

# Bachelor-Studiengänge an der Musikhochschule Köln

## Bachelor of Arts Tanz

**Anbieter des Studiengangs:**

Hochschule für Musik Köln

**Bezeichnung des Studiengangs, Abschlussbezeichnung:**

Bachelor of Arts Tanz

**Standort des Studiengangs:**

Hochschule für Musik Köln

Turmstrasse 3-5

50733 Köln

**Fachwissenschaftliche Zuordnung:**

Tanz, Bühnentanz, Tanzpädagogik

**Zielgruppe:**

Nationale und internationale BewerberInnen mit einer Tanzvorbildung

**Regelstudienzeit:**

8 Semester

**Anzahl der ECTS – credits:**

240

**Module:**

Tanztechnik, künstlerisches Arbeiten, Körperwissen, Tanzwissenschaft, tanzwissenschaftliches Arbeiten, Musikstudien, Tanzpädagogik, Projekt, interdisziplinäres Projekt/BA Arbeit, Unterrichtspraxis/chor. Assistenz, Berufsinformation, Ergänzung

**Liste der Modulangebote für den Studiengang Bachelor of Arts****Tanz im Ergänzung:**

Alternative Tanztechniken

Pilates Studio

Alexander Technique

Feldenkrais

Gesangsbildung

Schauspiel

Spitzentanztechnik

Junge Choreografen

## Studiengang Bachelor of Arts Tanz Profil Tanz

### Grundstudium

#### 1. Studienjahr

**Kernbereich**  
**1.1 Modul Tanztechnik 32 cr**  
moderner Tanz, klassischer Tanz, Körperbewusstheitsmethoden  
**2.1 Modul Künstlerisches Forschen 8cr**  
Improvisation, Komposition, Rekonstruktion

**Bildung**  
**3.1 Modul Körperwissen 4cr**  
Anatomie, Körperbewusstheitsmethoden  
**4.1 Modul Tanzwissenschaft 4cr**  
Geschichte des Tanzes, Beschreibung von Tanz, Tanzanalyse  
**5.1 Modul Praktische Musikstudien 4cr**  
Musiklehre, Praxis: Verbindung von Musik und Tanz

**Vermittlung**  
**6.1 Modul Tanzpädagogik 4cr**  
Methodik/Didaktik  
Psychologie

**Ergänzung**  
**7.1 Freie Wahl aus dem aktuellen Angebot für dieses Modul 4cr**

#### 2. Studienjahr

**Kernbereich**  
**1.2 Modul Tanztechnik 32 cr**  
moderner Tanz, klassischer Tanz, Körperbewusstheitsmethoden  
**2.2 Modul Künstlerisches Forschen 8cr**  
Improvisation, Komposition, Rekonstruktion

**Bildung**  
**3.2 Modul Körperwissen 4cr**  
Anatomie, Körperbewusstheitsmethoden  
**4.2 Modul Tanzwissenschaft 4cr**  
Geschichte des Tanzes, Beschreibung von Tanz, Tanzanalyse  
**5.2 Modul Praktische Musikstudien 4cr**  
Musiklehre, Praxis: Verbindung von Musik und Tanz

**Vermittlung**  
**6.2 Modul Tanzpädagogik 4cr**  
Methodik/Didaktik  
Psychologie

**Ergänzung**  
**7.2 Freie Wahl aus dem aktuellen Angebot für dieses Modul 4cr**

### Hauptstudium

#### 3. Studienjahr

**Kernbereich**  
**1.3 Modul Tanztechnik 36cr**  
zeitgenössischer Tanz, klassischer Tanz, Repertoire, Körperbewusstheitsmethoden  
**2.3 Modul Künstlerisches Forschen 4cr**  
Improvisation, Komposition

**Bildung**  
**3.3 Modul Tanzwissenschaftliches Arbeiten 4cr**  
**5.3 Modul Erweiterte Musikstudien 2cr**

**Professionalisierung**  
**8.1 Modul Projekt 8cr:**  
Aufführungspraxis  
**9.1 Modul Berufsinformation 2cr**

**Ergänzung**  
**7.3 Freie Wahl aus dem aktuellen Angebot für dieses Modul 4cr**

#### 4. Studienjahr

**Kernbereich**  
**1.4 Modul Tanztechnik 36cr**  
zeitgenössischer Tanz, klassischer Tanz, Repertoire, Körperbewusstheitsmethoden  
**2.4 Modul Künstlerisches Forschen 4cr**  
Improvisation, Komposition

**Professionalisierung**  
**8.2 Modul Projekt 8cr**  
Aufführungspraxis

**Interdisziplinäres Projekt / Bachelorarbeit**  
**10.1 8 Cr**

**Ergänzung**  
**7.4 Freie Wahl aus dem aktuellen Angebot für dieses Modul 4cr**

## Studiengang Bachelor of Arts Tanz Profil Tanzpädagogik

Grundstudium		Hauptstudium	
1. Studienjahr	2. Studienjahr	3. Studienjahr	4. Studienjahr
<p><b>Kernbereich</b>  <u>1.1 Modul Tanztechnik 32 cr</u>                      moderner Tanz, klassischer Tanz, Körperbewusstheitsmethoden  <u>2.1 Modul Künstlerisches Forschen 8cr</u>                      Improvisation, Komposition, Rekonstruktion</p>	<p><b>Kernbereich</b>  <u>1.2 Modul Tanztechnik 32 cr</u>                      moderner Tanz, klassischer Tanz, Körperbewusstheitsmethoden  <u>2.2 Modul Künstlerisches Forschen 8cr</u>                      Improvisation, Komposition, Rekonstruktion</p>	<p><b>Kernbereich</b>  <u>1.3.a Modul Tanztechnik 30 cr</u>                      zeitgenössischer Tanz, klassischer Tanz, Körperbewusstheitsmethoden  <u>2.3 Modul Künstlerisches Forschen 4cr</u>                      Improvisation, Komposition</p>	<p><b>Kernbereich</b>  <u>1.4 Modul Tanztechnik 28 cr</u> zeitgenössischer Tanz, klassischer Tanz, Körperbewusstheitsmethoden  <u>2.4 Modul Künstlerisches Forschen 4cr</u>                      Improvisation, Komposition</p>
<p><b>Bildung</b>  <u>3.1 Modul Körperwissen 4cr</u>                      Anatomie, Körperbewusstheitsmethoden  <u>4.1 Modul Tanzwissenschaft 4cr</u>                      Geschichte des Tanzes, Beschreibung von Tanz, Tanzanalyse  <u>5.1 Modul Praktische Musikstudien 4cr</u>                      Musiklehre, Praxis: Verbindung von Musik und Tanz</p>	<p><b>Bildung</b>  <u>3.2 Modul Körperwissen 4cr</u>                      Anatomie, Körperbewusstheitsmethoden  <u>4.3 Modul Tanzwissenschaft 4cr</u>                      Geschichte des Tanzes, Beschreibung von Tanz, Tanzanalyse  <u>5.2 Modul Praktische Musikstudien 4cr</u>                      Musiklehre, Praxis: Verbindung von Musik und Tanz</p>	<p><b>Bildung</b>  <u>4.3 Modul Tanzwissenschaftliches Arbeiten 4cr</u>  <u>5.3 Modul Erweiterte Musikstudien 2cr</u></p>	<p><b>Vermittlung</b>  <u>6.4 Modul Tanzpädagogik 8 cr</u> Methodik/Didaktik, Psychologie</p>
<p><b>Vermittlung</b>  <u>6.1 Modul Tanzpädagogik 4cr</u>                      Methodik/Didaktik                      Psychologie</p>	<p><b>Vermittlung</b>  <u>6.2 Modul Tanzpädagogik 4cr</u>                      Methodik/Didaktik                      Psychologie</p>	<p><b>Vermittlung</b>  <u>6.3 Modul Tanzpädagogik 10cr</u>                      Methodik/Didaktik                      Psychologie</p>	<p><b>Professionalisierung</b>  <u>8.4 Modul Unterrichtspraxis/ choreografische Assistenz: 10cr</u>                      Lehrproben, Choreografische Assistenz, Evaluation, Hospitation</p>
<p><b>Ergänzung</b>                      7.1 Freie Wahl aus dem aktuellen Angebot für dieses Modul 4 cr</p>	<p><b>Ergänzung</b>                      7.2 Freie Wahl aus dem aktuellen Angebot für dieses Modul 4 cr</p>	<p><b>Professionalisierung</b>  <u>8.3 Modul Unterrichtspraxis/ choreografische Assistenz 4cr</u>                      Lehrproben, Projekte, Evaluation  <u>9.1 Modul Berufsinformation 2cr</u></p>	<p><b>Interdisziplinäres Projekt/ Bachelorarbeit</b>                      10.1 8 Cr</p>
		<p><b>Ergänzung</b>                      7.3 Freie Wahl aus dem aktuellen Angebot für dieses Modul 4 cr</p>	<p><b>Ergänzung</b>                      7.4 Freie Wahl aus dem aktuellen Angebot für dieses Modul 4 cr</p>

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
<b>1.1 Tanztechnik</b>	<p><u>Inhalt des Moduls:</u> Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, auf elementarem Niveau die technischen und darstellerischen Prinzipien des modernen Tanzes und des klassischen Tanzes sowie Prinzipien in Bezug auf Prävention von Verletzungen und Unterstützung der Tanztechnik zu studieren.</p> <p><u>Ziel des Moduls:</u> Vermittlung eines fundierten konzeptionellen Grundwissens der technischen Grundprinzipien des modernen Tanzes, des klassischen Tanzes sowie von Körperbewusstheitsmethoden</p> <p><u>Die Lerninhalte beziehen sich auf folgende Tanz – und Bewegungskategorien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- korrekte Haltung und Platzierung</li> <li>- Klarheit in der Bewegungsausführung</li> <li>- Bewusstsein, Isolation, Koordination und Artikulation</li> <li>- Sensibilität im Umgang mit Musik, Rhythmus, Phrasierung und Struktur</li> <li>- Körperbewusstsein</li> <li>- räumliches Bewusstsein des Tänzers in Bezug zu Körper und Raum</li> </ul> <p><u>Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, dynamische Qualitäten zu zeigen sowie die Fähigkeit zur Präzision</li> <li>- Akkuratheit, Erinnerungsvermögen, Ausdruck und Sensibilität in der Ausführung</li> <li>- Darstellung vorbereiteter und neuer Sequenzen</li> </ul> <p><u>Lernergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein körperliches und geistiges Verständnis für die Grundprinzipien der Technik und Darstellungsform des mo-</li> </ul>	<p>In der Regel bestandene Aufnahmeprüfung</p>	<p>B.A. Tanz</p>	<p>Praktischer Unterricht Eigenarbeit</p>	<p>Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich), 1 praktische Prüfung/ einfache Modulprüfung</p>	<p>2 Sem</p>	<p>16</p>		<p>32</p>

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>dernen Tanzes und des klassischen Tanzes sowie für Prinzipien in Bezug auf Prävention von Verletzungen und zur Unterstützung der Tanztechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Arbeitswissen über die Fachterminologie, die im Unterricht verwendet wird</li> <li>- Verständnis für das Kennzeichnende einer bestimmten Technik, eines Stils oder Genres sowie für die erforderliche Vielseitigkeit zur Darstellung von Stilrichtungen in der praktischen Anwendung</li> <li>- die Fähigkeit - auf elementarem Niveau - tanztechnisch arbeiten zu können, technische und darstellerische Grundprinzipien des modernen und klassischen Tanzes zu verinnerlichen, in einem Gruppenzusammenhang effizient und selbstständig arbeiten zu können, die eigene Darstellung einschätzen zu können, in einer Unterrichtssituation darstellerische Fertigkeiten zu zeigen, kennzeichnende Eigenschaften der jeweiligen Technik demonstrieren zu können, neue Sequenzen vorzuführen sowie körperliche und geistige Fertigkeiten bei der Wiederholung von Sequenzen innerhalb des Unterrichts anwenden zu können.</li> </ul>								
<p><b>1.2 Tanztechnik</b></p>	<p><u>Inhalt des Moduls:</u> Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, auf mittlerem Niveau die technischen und darstellerischen Prinzipien des modernen Tanzes und des klassischen Tanzes sowie Prinzipien in Bezug auf Prävention von Verletzungen und Unterstützung der Tanztechnik zu</p>	<p>In der Regel bestandenes Modul 1.1</p>	<p>B.A. Tanz</p>	<p>Praktischer Unterricht Eigenarbeit</p>	<p>Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen mög-</p>	<p>2 Sem</p>	<p>16</p>		<p>32</p>

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>studieren.  <u>Ziel des Moduls:</u>                      Vermittlung eines fundierten konzeptionellen Grundwissens der technischen Grundprinzipien des modernen Tanzes, des klassischen Tanzes und von Körperbewusstheits-methoden auf mittlerem Niveau. Bildung einer physischen und mentalen Grundlage für das Arbeiten an unterschiedlichen Stilrichtungen , Förderung von Individualität und Authentizität in der Ausführung der Bewegung.  <u>Die Lerninhalte beziehen sich auf folgende Tanz – und Bewegungskategorien:</u>                      - korrekte Haltung und Platzierung                      - Klarheit in der Bewegungs-ausführung , Bewusstsein, Isolation, Koordination und Artikulation                      - Sensibilität im Umgang mit Musik, Rhythmus, Phrasierung und Struktur                      - Körperbewusstsein                      - räumliches Bewusstsein des Tänzers in Bezug zu Körper und Raum  <u>Kompetenzen:</u>                      - Fähigkeit, dynamische Qualitäten zu zeigen sowie die Fähigkeit zur Präzision                      - Akkuratheit, Erinnerungsvermögen, Ausdruck und Sensibilität in der Ausführung                      - Darstellung vorbereiteter und neuer Sequenzen  <u>Lernergebnisse:</u>                      - ein umfassendes körperliches und geistiges Verständnis für die Grundprinzipien der Technik und der Darstellungsform des modernen und klassischen Tanzes sowie für Prinzipien in Bezug auf Prävention von Verletzungen und zur</p>				lich), 1 praktische prüfung/ besondere Modulprüfung (Präsentation, 1 ½ Studnen)				

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	Unterstützung der Tanztechnik - ein Arbeitswissen über die Fachterminologie, die im Unterricht verwendet wird - Verständnis für das Kennzeichnende einer bestimmten Technik, eines Stils oder Genres in der praktischen Anwendung - die Fähigkeit - auf mittlerem Niveau - tanztechnisch arbeiten zu können, technische und darstellerische Grundprinzipien des modernen und klassischen Tanzes zu verinnerlichen, in einem Gruppenzusammenhang effizient und selbstständig arbeiten zu können, die eigene Darstellung einschätzen zu können, in einer Unterrichtssituation darstellerische Fertigkeiten zu zeigen, kennzeichnende Eigenschaften der jeweiligen Technik demonstrieren zu können, neue Sequenzen vorzuführen sowie körperliche und geistige Fertigkeiten bei der Wiederholung von Sequenzen innerhalb des Unterrichts anwenden zu können.								
<b>1.3 Tanztechnik</b>	<u>Inhalt des Moduls:</u> Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, die technischen und darstellerischen Prinzipien des zeitgenössischen Tanzes und klassischen Tanzes auf fortgeschrittenem Niveau zu studieren. Das Modul basiert auf den praktischen Grundsätzen und Theorien des zeitgenössischen Tanzes und des klassischen Tanzes. Dabei steht die Verankerung dieser Grundsätze sowie das Vertiefen der technischen Grundkenntnisse, deren Anwendung bei der Ausführung und	In der Regel bestandenes Modul 1.2	B.A. Tanz	Praktischer Unterricht Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 % bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich), 1 praktische Prüfung/einfache Modulprüfung	2 Sem	18		36

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>Darstellung von Sequenzen sowie das Erforschen eines möglichst breiten Bewegungsspektrums im Vordergrund. Es wird erwartet, dass der Studierende individuelle Kompetenzen zum selbstständigen Studium, das die Reflektion der Unterrichtsprinzipien beinhaltet, entwickelt. Dieser Teil des Studiums soll deutlich zur Professionalisierung des Studierenden beitragen.</p> <p><u>Ziel des Moduls:</u> Training und Vermittlung in den technischen und darstellerischen Prinzipien des zeitgenössischen Tanzes, des klassischen Tanzes und von ausgewähltem Repertoire auf fortgeschrittenem Niveau. Vermittlung eines konzeptionellen und verankerten Verständnisses der Theorien in Bezug auf Tanztechnik und Darstellungsform, das Anwenden, Verfeinern und Professionalisieren der bisher erworbenen tanztechnischen und darstellerischen Fertigkeiten bei der Wiederaufnahme und Darstellung von ausgewähltem Repertoire</p> <p><u>Die Lerninhalte beziehen sich auf folgende Tanz- und Bewegungskategorien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- korrekte Haltung und Platzierung</li> <li>- Klarheit in der Bewegungsausführung, Bewusstsein, Isolation, Koordination und Artikulation</li> <li>- die Fähigkeit, dynamische Qualitäten zu zeigen sowie die Fähigkeit zur Präzision</li> <li>- Sensibilität im Umgang mit Musik, Rhythmus, Phrasierung und Struktur</li> <li>- räumliches Verständnis des Tänzers in Bezug zu Körper und Raum und anderen</li> </ul>								

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>Tänzern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Körperbewusstsein</li> <li>- Akkuratheit, Erinnerungsvermögen, Ausdruck und Sensibilität in der Ausführung</li> </ul> <p><u>Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilität in der Darstellung choreografischer Inhalte</li> <li>- Entwicklung von Kraft und Ausdauer, um anspruchsvolle Sequenzen ausführen zu können</li> <li>- detailliertes Verständnis über Struktur und Organisation des choreografischen Materials</li> <li>- überzeugendes Darstellungsvermögen</li> <li>- Verständnis von Probe – und Darstellungsstrategien</li> </ul> <p><u>Lernergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein gefestigtes körperliches und geistiges Verständnis für die Prinzipien der Technik und Darstellungsform</li> <li>- ein Arbeitswissen über die Fachterminologie, die im Unterricht verwendet wird.</li> <li>- Verständnis für das Kennzeichnende einer bestimmten Technik, eines Stils oder Genres sowie die erforderliche Vielseitigkeit zur Darstellung dieser Stilrichtungen in der praktischen Anwendung</li> <li>- die Fähigkeit, auf fortgeschrittenem Niveau tanztechnisch arbeiten zu können, Schlüsselprinzipien in Bezug auf Tanztechnik und Darstellung von Repertoire zu verstehen und zu verankern, körperliche und geistige Fertigkeiten bei der Wiederholung von Sequenzen innerhalb des Unterrichts anwenden zu können</li> </ul>								

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>nen, Kenntnisse der Prinzipien zur Entwicklung technischer Fertigkeiten anzuwenden, darstellerische Fertigkeiten zu zeigen, Vielseitigkeit und kennzeichnende Eigenschaften der Technik zu demonstrieren, in einem Gruppenzusammenhang effizient und selbstständig arbeiten zu können, die eigene Darstellung einschätzen zu können sowie die Fähigkeit zu selbstverantwortlichen Lernen innerhalb einer Gruppe, eigene Schwächen und Stärken einschätzen zu können sowie zutreffende Techniken und Arbeitsmethoden innerhalb und außerhalb des Unterrichts anwenden zu können, ausführliche Tanzsequenzen vorführen und dabei auf die darstellerischen und technischen Fertigkeiten zurückgreifen zu können, körperliche und geistige, technische und darstellerische Fertigkeiten bei der Wiederaufnahme und Darstellung von Repertoire anwenden zu können</p>								
<p><b>1.4 Tanztechnik</b></p>	<p><u>Inhalt des Moduls:</u> Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, die technischen und darstellerischen Prinzipien der zeitgenössischen Tanzes und des klassischen Tanzes auf professionellem Niveau zu studieren. Das Modul basiert auf den praktischen Grundsätzen und Theorien des zeitgenössischen Tanzes und des klassischen Tanzes. Dabei steht das Konsolidieren dieser Grundsätze sowie das Vertiefen der technischen Grundkenntnisse, deren Anwendung bei der Ausführung und Darstellung von Sequenzen, das kreative Erforschen und Entwickeln eines breiten</p>	<p>In der Regel bestandenes Modul 1.3</p>	<p>B.A. Tanz-Profil Bühnentanz</p>	<p>Praktischer Unterricht Eigenarbeit</p>	<p>Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 % bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich), 1 praktische Prüfung/besondere Modulprüfung (Präsentation, 1 ½ Stunden)</p>	<p>2 Sem</p>	<p>18</p>		<p>36</p>

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>Bewegungsspektrums sowie die Anwendung dieser Kenntnisse bei der Darstellung von Sequenzen in Verbindung mit dem individuellen Ausdruck im Vordergrund.</p> <p>Es wird erwartet, dass der Studierende individuelle Kompetenzen zum selbstständigen Studium, das die Reflektion der Unterrichtsprinzipien beinhaltet, entwickelt. Dieser Teil des Studiums soll deutlich zur Professionalisierung des Studierenden beitragen.</p> <p>Die Inhalte des Moduls fördern und entwickeln die technischen und künstlerischen Fähigkeiten des Studierenden auf professionellem Niveau.</p> <p><u>Ziel des Moduls:</u> Training und Vermittlung in den technischen und darstellerischen Prinzipien des zeitgenössischen Tanzes, des klassischen Tanzes und von ausgewähltem Repertoire auf professionellem Niveau. Vermittlung eines konzeptionellen und verankerten Verständnis der Theorien in Bezug auf Tanztechnik und Darstellungsform, das Anwenden, Verfeinern und Professionalisieren der bisher erworbenen tanztechnischen und darstellerischen Fertigkeiten bei der Wiederaufnahme und Darstellung von Repertoire auf professionellem Niveau</p> <p><u>Die Lehrinhalte beziehen sich auf folgende Tanz – und Bewegungskategorien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- korrekte Haltung und Platzierung</li> <li>- klare, freie und fließende Bewegungsabläufe sowie Bewusstsein, Koordination, Isolation und Artikulation von Körperteilen</li> </ul>								

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, ein Spektrum an dynamischen Qualitäten zu zeigen sowie die Fähigkeit zur Präzision</li> <li>- Sensibilität und Eleganz im Umgang mit Musik in Bezug zu Rhythmus, Phrasierung und Struktur</li> <li>- räumliches Verständnis des Tänzers im Bezug zu Körper und Raum sowie zu anderen Tänzern</li> <li>- Körperbewusstsein</li> <li>- Akkuratheit, Erinnerungsvermögen und Kontrolle bei der Darstellung von komplexen neuen und vorbereiteten Sequenzen</li> </ul> <p><u>Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilität in der Darstellung choreografischer Inhalte</li> <li>- Entwicklung von Kraft und Ausdauer, um anspruchsvolle Sequenzen ausführen zu können</li> <li>- detailliertes Verständnis über Struktur und Organisation des choreografischen Materials</li> <li>- überzeugendes Darstellungsvermögen</li> <li>- Verständnis von Probe – und Darstellungsstrategien</li> </ul> <p><u>Lernergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein verinnerlichtes körperliches und geistiges Verständnis für die Prinzipien der Technik und Darstellungsform auf professionellem Niveau</li> <li>- ein Arbeitswissen über die Fachterminologie, die im Unterricht verwendet wird.</li> <li>- Verständnis für das Kennzeichnende einer bestimmten Technik, eines Stils oder Genres sowie die erforderliche</li> </ul>								

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>Vielseitigkeit zur Darstellung dieser Stilrichtungen in der praktischen Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein starkes Bewusstsein für die Vielfalt stilistischer Eigenschaften des Genres veranschaulicht in choreografischen Sequenzen und die Fähigkeit, diese anwenden zu können.</li> <li>- die Fähigkeit - auf professionellem Niveau - darstellerische und technische Elemente von Choreographien selbstständig erkennen zu können, Verfeinerung der technischen Fertigkeiten passende Theorien kritisch einschätzen und anwenden zu können, körperliche und geistige Fertigkeiten in der Darstellung und Ausführung anspruchsvoller technischer Tanzsequenzen anwenden zu können, Vielseitigkeit und stilistische Merkmale demonstrieren zu können, in einer Gruppe selbstständig und interaktiv arbeiten zu können und sowohl unterstützende als auch führende Rollen übernehmen zu können, die eigene Darstellung kritisch zu überprüfen, Kritik zu erfragen und umzusetzen und ein breites Spektrum an Techniken und Theorien innerhalb und außerhalb des Unterrichts anwenden zu können, ausführliche Tanzsequenzen sowie Repertoire vorführen und dabei auf die körperlichen, geistigen, darstellerischen und technischen Fertigkeiten zurückgreifen zu können</li> </ul>								

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
1.3a Tanztechnik	<p><u>Inhalt des Moduls:</u> Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, die technischen und darstellerischen Prinzipien des zeitgenössischen Tanzes und klassischen Tanzes auf fortgeschrittenem Niveau zu studieren. Das Modul basiert auf den praktischen Grundsätzen und Theorien des zeitgenössischen Tanzes und des klassischen Tanzes. Dabei steht die Verankerung dieser Grundsätze sowie das Vertiefen der technischen Grundkenntnisse, deren Anwendung bei der Ausführung und Darstellung von Sequenzen sowie das Erforschen eines möglichst breiten Bewegungsspektrums im Vordergrund. Es wird erwartet, dass der Studierende individuelle Kompetenzen zum selbstständigen Studium, das die Reflektion der Unterrichtsprinzipien beinhaltet, entwickelt. Dieser Teil des Studiums soll deutlich zur Professionalisierung des Studierenden beitragen.</p> <p><u>Ziel des Moduls:</u> Training und Vermittlung in den technischen und darstellerischen Prinzipien des zeitgenössischen Tanzes und des klassischen Tanzes. Vermittlung eines konzeptionellen und verankerten Verständnisses der Theorien in Bezug auf Tanztechnik und Darstellungsform, das Anwenden, Verfeinern und Professionalisieren der bisher erworbenen tanztechnischen und darstellerischen Fertigkeiten</p> <p><u>Die Lerninhalte beziehen sich auf folgende Tanz – und Bewegungskategorien:</u> - korrekte Haltung und Platzierung</p>	In der Regel bestandenes Modul 1.2	B.A. Tanz – Profil Tanzpädagogik	Praktischer Unterricht Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 % bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich), 1 praktische Prüfung/einfache Modulprüfung	2 Sem	15		30

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klarheit in der Bewegungs-ausführung, Bewusstsein, Isolation, Koordination und Artikulation</li> <li>- die Fähigkeit, dynamische Qualitäten zu zeigen sowie die Fähigkeit zur Präzision</li> <li>- Sensibilität im Umgang mit Musik, Rhythmus, Phrasierung und Struktur.</li> <li>- räumliches Verständnis des Tänzers in Bezug zu Körper und Raum und anderen Tänzern</li> <li>- Körperbewusstsein</li> <li>- Akkuratheit, Erinnerungsvermögen, Ausdruck und Sensibilität in der Ausführung</li> <li><u>Kompetenzen:</u></li> <li>- Sensibilität in der Darstellung choreografischer Inhalte</li> <li>- Entwicklung von Kraft und Ausdauer, um anspruchsvolle Sequenzen ausführen zu können</li> <li>- detailliertes Verständnis über Struktur und Organisation des choreografischen Materials</li> <li>- überzeugendes Darstellungsvermögen</li> <li><u>Lernergebnisse:</u></li> <li>- ein körperliches und geistiges Verständnis für die Prinzipien der Technik und Darstellungsform</li> <li>- ein Arbeitswissen über die Fachterminologie, die im Unterricht verwendet wird.</li> <li>- Verständnis für das Kennzeichnende einer bestimmten Technik, eines Stils oder Genres sowie die erforderliche Vielseitigkeit zur Darstellung dieser Stilrichtungen in der praktischen Anwendung</li> </ul>								

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>- die Fähigkeit, auf fortgeschrittenem Niveau tanztechnisch arbeiten zu können, Schlüsselprinzipien in Bezug auf Tanztechnik zu verstehen und zu verankern, körperliche und geistige Fertigkeiten bei der Wiederholung von Sequenzen innerhalb des Unterrichts anwenden zu können, Kenntnisse der Prinzipien zur Entwicklung technischer Fertigkeiten anzuwenden, darstellerische Fertigkeiten zu zeigen, Vielseitigkeit und kennzeichnende Eigenschaften der Technik zu demonstrieren, in einem Gruppenzusammenhang effizient und selbstständig arbeiten zu können, die eigene Darstellung einschätzen zu können sowie die Fähigkeit zu selbstverantwortlichen Lernen innerhalb einer Gruppe, eigene Schwächen und Stärken einschätzen zu können sowie zutreffende Techniken und Arbeitsmethoden innerhalb und außerhalb des Unterrichts anwenden zu können, ausführliche Tanzsequenzen vorführen und dabei auf die darstellerischen und technischen Fertigkeiten zurückgreifen zu können</p>								
<p><b>1.4a Tanztechnik</b></p>	<p><u>Inhalt des Moduls:</u> Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, die technischen und darstellerischen Prinzipien des zeitgenössischen Tanzes und klassischen Tanzes auf professionellem Niveau zu studieren. Das Modul basiert auf den praktischen Grundsätzen und Theorien des zeitgenössischen Tanzes und des klassischen Tanzes. Dabei steht das Konsolidieren dieser Grundsätze sowie das Vertiefen der technischen Grundkenntnisse, deren</p>	<p>In der Regel bestandenes Modul 1.3 a</p>	<p>B.A. Tanz – Profil Tanzpädagogik</p>	<p>Praktischer Unterricht Eigenarbeit</p>	<p>Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 % bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich), 1 praktische Prüfung/ besondere Mo-</p>	<p>2 Sem</p>	<p>14</p>		<p>28</p>

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>Anwendung bei der Ausführung und Darstellung von Sequenzen, das kreative Erforschen und Entwickeln eines breiten Bewegungsspektrums sowie die Anwendung dieser Kenntnisse bei der Darstellung von Sequenzen in Verbindung mit dem individuellen Ausdruck im Vordergrund.</p> <p>Es wird erwartet, dass der Studierende ein eigenes Konzept zum selbstständigen Studium, das die Reflektion der Unterrichtsprinzipien beinhaltet, entwickelt. Dieser Teil des Studiums soll deutlich zur Professionalisierung des Studierenden beitragen.</p> <p>Die Inhalte des Moduls fördern und entwickeln die technischen und künstlerischen Fähigkeiten des Studierenden auf professionellem Niveau.</p> <p><u>Ziel des Moduls:</u> Training und Vermittlung in den technischen und darstellerischen Prinzipien des zeitgenössischen Tanzes, des klassischen Tanzes und Prinzipien zur Prävention von Verletzungen und zur Unterstützung der Tanztechnik.</p> <p>Vermittlung eines konzeptionellen und verankerten Verständnis der Theorien in Bezug auf Tanztechnik und Darstellungsform, das Anwenden, Verfeinern und Professionalisieren der bisher erworbenen tanztechnischen und darstellerischen Fertigkeiten auf professionellem Niveau</p> <p><u>Die Lehrinhalte beziehen sich auf folgende Tanz – und Bewegungskategorien:</u> - korrekte Haltung und Platzierung - klare, freie und fließende Bewegungs-</p>				<p>dulprüfung (Präsentation, 1 ½ Stunden)</p>				

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>abläufe sowie Bewusst-sein, Koordination, Isolation und Artikulation von Körperteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, ein Spektrum an dynamischen Qualitäten zu zeigen sowie die Fähigkeit zur Präzision</li> <li>- Sensibilität und Eleganz im Umgang mit Musik in Bezug zu Rhythmus, Phrasierung und Struktur</li> <li>- räumliches Verständnis des Tänzers im Bezug zu Körper und Raum sowie zu anderen Tänzern</li> <li>- Körperbewusstsein</li> <li>- Akkuratheit, Erinnerungsvermögen und Kontrolle bei der Darstellung von komplexen neuen und vorbereiteten Sequenzen</li> </ul> <p><u>Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilität in der Darstellung choreografischer Inhalte</li> <li>- Entwicklung von Kraft und Ausdauer, um anspruchsvolle Sequenzen ausführen zu können</li> <li>- detailliertes Verständnis über Struktur und Organisation des choreografischen Materials</li> <li>- überzeugendes Darstellungsvermögen</li> </ul> <p><u>Lernergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein körperliches und geistiges Verständnis für die Prinzipien der Technik und Darstellungsform auf professionellem Niveau</li> <li>- ein Arbeitswissen über die Fachterminologie, die im Unterricht verwendet wird.</li> <li>- Verständnis für das Kennzeichnende einer bestimmten Technik, eines Stils oder Genres sowie die erforderliche</li> </ul>								

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>Vielseitigkeit zur Darstellung dieser Stilrichtungen in der praktischen Anwendung                      - die Fähigkeit - auf professionellem Niveau - darstellerische und technische Elemente von Tanzsequenzen selbstständig erkennen zu können, bei der Verfeinerung der technischen Fertigkeiten passende Theorien kritisch einschätzen und anwenden zu können, körperliche und geistige Fertigkeiten in der Darstellung und Ausführung anspruchsvoller technischer Tanzsequenzen anwenden zu können, Vielseitigkeit und stilistische Merkmale demonstrieren zu können, in einer Gruppe selbstständig und interaktiv arbeiten zu können und sowohl unterstützende als auch führende Rollen übernehmen zu können, die eigene Darstellung kritisch zu überprüfen, Kritik zu erfragen und umzusetzen und ein breites Spektrum an Techniken und Theorien innerhalb und außerhalb des Unterrichts anwenden zu können, ausführliche Tanzsequenzen vorführen und dabei auf die darstellerischen und technischen Fertigkeiten zurückgreifen zu können</p>								
<p><b>2.1 Künstlerisches Forschen</b></p>	<p><u>Inhalt des Moduls:</u>                      Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, Methoden der Improvisation, Komposition und Rekonstruktion auf elementarem Niveau zu studieren und zu erforschen. Die Studierenden entdecken ihre schöpferischen Fähigkeiten und arbeiten an der Entwicklung individueller tänzerischer Ausdrucksmittel. Experimentieren, Erfinden, Analysieren,</p>	<p>In der Regel bestandene Aufnahmeprüfung</p>	<p>B.A. Tanz</p>	<p>Praktischer Unterricht Eigenarbeit</p>	<p>Teilnahmebescheinigung (mind. 80 % Teilnahme, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich), 1 bewertete</p>	<p>2 Sem</p>	<p>4</p>		<p>8</p>

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>Ordnen, Planen und Strukturieren stehen im Vordergrund. Die Studierenden werden aufgefordert, sich mit ihrer Arbeit kritisch und konstruktiv auseinanderzusetzen.</p> <p><u>Ziel des Moduls:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von Improvisations-, Kompositions- und Rekonstruktionstechniken und ihre Anwendung in Aktion und Interaktion auf elementarem Niveau</li> <li>- Entfaltung des schöpferischen Potentials</li> <li>- Erforschung der individuellen Bewegungssprache</li> <li>- Erweiterung des Bewegungsrepertoires</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung fundamentaler Gestaltungsprinzipien</li> <li>- Anleitung zu kritisch-konstruktiver Reflexion der eigenen Arbeit</li> <li>- Vermittlung schöpferischer Prozesse</li> <li>- Erforschung von Ideen und deren tänzerische Umsetzung</li> <li>- Entwicklung von Körperbewusstsein und Körpergefühl</li> <li>- Förderung in der Entwicklung individueller Ausdrucksmittel im Tanz</li> <li>- Vermittlung eines Grundwissens über stilistische und ästhetische Prinzipien künstlerischer Arbeit</li> </ul> <p><u>Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen und Verständnis für die Entwicklung und Erforschung von Ideen</li> <li>- Fähigkeit, dynamische Qualitäten zu zeigen sowie die Fähigkeit zur Präzision</li> <li>- Sensibilität im Umgang mit Musik, Rhythmus, Phrasierung und Struktur</li> <li>- räumliches Bewusstsein des Tänzers in</li> </ul>				Studienleistung				

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>Bezug zu Körper und Raum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Akkuratheit, Erinnerungsvermögen, Ausdruck und Sensibilität in der Ausführung</li> <li>- soziale Kompetenz</li> </ul> <p><u>Lernergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein körperliches und geistiges Verständnis für die Grundprinzipien von Improvisations-, Kompositions- und Rekonstruktionstechniken</li> <li>- ein Arbeitswissen über die Fachterminologie, die im Unterricht verwendet wird</li> <li>- Verständnis für das Kennzeichnende der Technik in der praktischen Anwendung sowie über improvisatorische und kompositorische Gestaltungsprinzipien im Tanz</li> <li>- die Fähigkeit – auf elementarem Niveau - Schlüsselprinzipien und Methoden in Bezug auf Improvisation, Komposition und Rekonstruktion zu verinnerlichen und anwenden zu können, in Aktion und Interaktion improvisieren zu können, praktische Umsetzung elementarer Gestaltungsprinzipien sowie Artikulationsfähigkeit in unterschiedlichen Ausdrucksformen auf elementarem Niveau</li> <li>- Entwicklung einer kritisch- konstruktiven Sicht in der Einordnung der eigenen Arbeit</li> </ul>								
<p><b>2.2 Künstlerisches Forschen</b></p>	<p><u>Inhalt des Moduls:</u> Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, Methoden der Improvisation, Komposition und Rekonstruktion auf mittlerem Niveau zu studieren und zu erforschen. Dabei stehen das Formen</p>	<p>In der Regel bestandenes Modul 2.1.</p>	<p>B.A. Tanz</p>	<p>Praktischer Unterricht Eigenarbeit</p>	<p>Teilnahmebescheinigung (mind. 80 % Teilnahme, bei schulischen Angelegenhei-</p>	<p>2 Sem</p>	<p>4</p>		<p>8</p>

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>und Erweitern des Bewegungsmaterials im Vordergrund. Die Umsetzung von Ideen in der Improvisation liefert das Bewegungsmaterial für kompositorische Arbeit und dient als Grundlage für choreografische Arbeitsprozesse. <u>Ziel des Moduls:</u> -Vermittlung von Improvisations-, Kompositions- und Rekonstruktionstechniken und ihre Anwendung in Aktion und Interaktion auf mittlerem Niveau - Verständnis für die choreografische Praxis - Grundwissen über stilistische und ästhetische Prinzipien künstlerischer Arbeit - Vermittlung und Anwendung schöpferischer Prozesse - die Anwendung verschiedener Improvisations-, Kompositions- und Rekonstruktionstechniken in Aktion und Interaktion - Entfaltung des schöpferischen Potentials - Verfeinerung der individuellen Bewegungssprache und Bewegungsqualität - Erforschung der individuellen Bewegungssprache in Verbindung zum erlernten Bewegungsrepertoire <u>Kompetenzen:</u> - Kenntnis über Methoden der Improvisation, Komposition und Rekonstruktion auf mittlerem Niveau - Anleitung zu Analyse und kritischem Verständnis gegenüber der eigenen Arbeit und der Arbeit anderer - Entwicklung von Ideen und deren</p>				<p>ten sind Ausnahmen möglich), 1 praktische Prüfung/ besondere Modulprüfung (Präsentation, 1/2 Stunde)</p>				

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	bewegungstechnische Möglichkeiten in der Umsetzung - Entwicklung von Körperbewusstsein und Körpergefühl - Akkuratheit, Erinnerungsvermögen, Ausdruck und Sensibilität in der Ausführung - Förderung in der Entwicklung gestalterischer Ausdrucksmittel im Tanz <u>Lernergebnisse:</u> - ein körperliches und geistiges Verständnis für die Grundprinzipien von Improvisations-, Kompositions- und Rekonstruktionstechniken - ein Arbeitswissen über die Fachterminologie, die im Unterricht verwendet wird - Verständnis für das Kennzeichnende der Tanzform in der praktischen Anwendung - Wissen und Verständnis für die Entwicklung und Erforschung von Ideen und deren Ausarbeitung in schöpferischen Prozessen - Entwicklung und Ausformung von Bewegungsmaterial in Bezug auf die Bewegungsfaktoren Raum, Zeit und Kraft - Entwicklung einer kritisch- konstruktiven Sicht in der Einordnung der eigenen Arbeit sowie der Arbeit anderer - Kenntnis und Anwendung improvisatorischer und kompositorischer Gestaltungsprinzipien im Tanz - die Fähigkeit, - auf mittlerem Niveau - Schlüsselprinzipien und Methoden der Tanzform verinnerlichen und anwenden zu können, mit einem Partner oder kleinen Gruppen in Interaktion treten zu								

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>können, Choreografien auf der Basis bestimmter Themenstellungen praktisch umsetzen zu können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Artikulationsfähigkeit sowie die Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit und Erarbeitung choreografischer Studien auf mittlerem Niveau</li> </ul>								
<p><b>2.3 Künstlerisches Forschen</b></p>	<p><u>Inhalt des Moduls:</u> Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, Methoden der Improvisation und Komposition auf fortgeschrittenem Niveau zu studieren und zu erforschen. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erlangen, Techniken der Improvisation und Komposition erkennen, einordnen und anwenden zu können</p> <p><u>Die Lerninhalte beziehen sich auf folgende Tanz – und Bewegungskategorien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Phrasierung von Bewegung in Bezug zu Tempo und Rhythmus und in Bezug zur Organisation in Zeit und Raum</li> <li>- Organisation des Körpers im Raum</li> <li>- das Spektrum dynamischer Qualitäten</li> </ul> <p><u>Ziel des Moduls:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von Improvisations-, Kompositions- und Rekonstruktionstechniken und ihre Anwendung in Aktion und Interaktion auf fortgeschrittenem Niveau</li> <li>- Verständnis für die choreografische Praxis</li> <li>- Grundwissen über stilistische und ästhetische Prinzipien künstlerischer Arbeit</li> <li>- Vermittlung und Anwendung schöpferischer Prozesse</li> <li>- die Anwendung verschiedener Improvi-</li> </ul>	<p>In der Regel bestandenes Modul 2.3</p>	<p>B.A. Tanz</p>	<p>Praktischer Unterricht Eigenarbeit</p>	<p>Teilnahmebescheinigung (mind. 80 % Teilnahme, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich), 1 bewertete Studienleistung</p>	<p>2 Sem</p>	<p>2</p>		<p>4</p>

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>sations-, Kompositions- und Rekonstruktionstechniken in Aktion und Interaktion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entfaltung des schöpferischen Potentials</li> <li>- Verfeinerung der individuellen Bewegungssprache und Bewegungsqualität</li> <li>- Erforschung der individuellen Bewegungssprache in Verbindung zum erlernten Bewegungsrepertoire</li> </ul> <p><u>Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis über Methoden der Improvisation, Komposition und Rekonstruktion auf fortgeschrittenem Niveau</li> <li>- Anleitung zu Analyse und kritischem Verständnis gegenüber der eigenen Arbeit und der Arbeit anderer</li> <li>- Entwicklung von Ideen und deren bewegungstechnische Möglichkeiten in der Umsetzung</li> <li>- Entwicklung von Körperbewusstsein und Körpergefühl</li> <li>- Akkuratheit, Erinnerungsvermögen, Ausdruck und Sensibilität in der Ausführung</li> <li>- Förderung in der Entwicklung gestalterischer Ausdrucksmittel im Tanz</li> </ul> <p><u>Lernergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein körperliches und geistiges Verständnis für die Grundprinzipien von Improvisations-, Kompositions- und Rekonstruktionstechniken</li> <li>- ein Arbeitswissen über die Fachterminologie, die im Unterricht verwendet wird</li> <li>- Verständnis für das Kennzeichnende der Tanzform in der praktischen Anwendung</li> </ul>								

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen und Verständnis für die Entwicklung und Erforschung von Ideen und deren Ausarbeitung in schöpferischen Prozessen</li> <li>- Entwicklung und Ausformung von Bewegungsmaterial in Bezug auf die Bewegungsfaktoren Raum, Zeit und Kraft</li> <li>- Entwicklung einer kritisch- konstruktiven Sicht in der Einordnung der eigenen Arbeit sowie der Arbeit anderer</li> <li>- Kenntnis und Anwendung improvisatorischer und kompositorischer Gestaltungsprinzipien im Tanz</li> <li>- die Fähigkeit, - auf fortgeschrittenem Niveau - Schlüsselprinzipien und Methoden der Tanzform verinnerlichen und anwenden zu können, mit einem Partner oder kleinen Gruppen in Interaktion treten zu können, Choreografien auf der Basis bestimmter Themenstellungen praktisch umsetzen zu können</li> <li>- Artikulationsfähigkeit</li> <li>- Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit sowie die Fähigkeit zur Erarbeitung choreografischer Studien auf fortgeschrittenem Niveau</li> </ul>								
<p><b>2.4 Künstlerisches Forschen</b></p>	<p><u>Inhalt des Moduls:</u> Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, Methoden der Improvisation und Komposition auf professionellem Niveau zu studieren und zu erforschen. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erlangen, Techniken der Improvisation und Komposition erkennen, einordnen und anwenden zu können <u>Die Lerninhalte beziehen sich auf folgende Tanz – und Bewegungskategorien:</u></p>	<p>In der Regel bestandenes Modul 2.5</p>	<p>B.A. Tanz</p>	<p>Praktischer Unterricht Eigenarbeit</p>	<p>Teilnahmebescheinigung (mind. 80 % Teilnahme bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich), 1 praktische Prüfung/</p>	<p>2 Sem</p>	<p>2</p>		<p>4</p>

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Phrasierung von Bewegung in Bezug zu Tempo und Rhythmus und in Bezug zur Organisation in Zeit und Raum</li> <li>- Organisation des Körpers im Raum</li> <li>- das Spektrum dynamischer Qualitäten</li> <li><u>Ziel des Moduls:</u></li> <li>- Vermittlung von Improvisations-, Kompositions- und Rekonstruktionstechniken und ihre Anwendung in Aktion und Interaktion auf professionellem Niveau</li> <li>- Verständnis für die choreografische Praxis</li> <li>- Grundwissen über stilistische und ästhetische Prinzipien künstlerischer Arbeit</li> <li>- Vermittlung und Anwendung schöpferischer Prozesse</li> <li>- die Anwendung verschiedener Improvisations-, Kompositions- und Rekonstruktionstechniken in Aktion und Interaktion</li> <li>- Entfaltung des schöpferischen Potentials</li> <li>- Verfeinerung der individuellen Bewegungssprache und Bewegungsqualität</li> <li>- Erforschung der individuellen Bewegungssprache in Verbindung zum erlernten Bewegungsrepertoire</li> <li><u>Kompetenzen:</u></li> <li>- Kenntnis über Methoden der Improvisation, Komposition und Rekonstruktion auf professionellem Niveau</li> <li>- Anleitung zu Analyse und kritischem Verständnis gegenüber der eigenen Arbeit und der Arbeit anderer</li> <li>- Entwicklung von Ideen und deren bewegungstechnische Möglichkeiten in</li> </ul>				besondere Modulprüfung (Präsentation, ½ Stunde)				

Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>der Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von Körperbewusstsein und Körpergefühl</li> <li>- Akkuratheit, Erinnerungsvermögen, Ausdruck und Sensibilität in der Ausführung</li> <li>- Förderung in der Entwicklung gestalterischer Ausdrucksmittel im Tanz</li> </ul> <p><u>Lernergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein körperliches und geistiges Verständnis für die Grundprinzipien von Improvisations-, Kompositions- und Rekonstruktionstechniken</li> <li>- ein Arbeitswissen über die Fachterminologie, die im Unterricht verwendet wird</li> <li>- Verständnis für das Kennzeichnende der Tanzform in der praktischen Anwendung</li> <li>- Wissen und Verständnis für die Entwicklung und Erforschung von Ideen und deren Ausarbeitung in schöpferischen Prozessen</li> <li>- Entwicklung und Ausformung von Bewegungsmaterial in Bezug auf die Bewegungsfaktoren Raum, Zeit und Kraft</li> <li>- Entwicklung einer kritisch-konstruktiven Sicht in der Einordnung der eigenen Arbeit sowie der Arbeit anderer</li> <li>- Kenntnis und Anwendung improvisatorischer und kompositorischer Gestaltungsprinzipien im Tanz</li> <li>- die Fähigkeit, - auf professionellem Niveau - Schlüsselprinzipien und Methoden der Tanzform verinnerlichen und anwenden zu können, mit einem Partner oder kleinen Gruppen in Interaktion treten zu können, Choreografien auf der</li> </ul>								

## Kernmodul

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	Basis bestimmter Themenstellungen praktisch umsetzen zu können - Artikulationsfähigkeit sowie Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit und zur Erarbeitung choreografischer Studien auf professionellem Niveau								

## Bildung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
<b>3.1 Körperwissen</b>	<p><u>Inhalt des Moduls:</u> Dem Studierenden sollen auf elementaren Niveau praktisch nutzbare Grundkenntnisse über Bau und Funktion des Körpers vermittelt werden, die einen direkten Bezug zur tänzerischen/ tanzpädagogischen Arbeit haben.</p> <p><u>Ziel des Moduls:</u> Ziel des Moduls ist es – auf elementaren Niveau - eine Hilfe im Umgang mit dem Körper zu geben. Individuell verschiedene Grenzen von Belastung und Belastbarkeit sollen erkannt und verstanden werden, um Schäden vorzubeugen.</p> <p><u>Kompetenz/Lernergebnisse:</u> Der Studierende soll die Fähigkeit erlangen, auf elementarem Niveau o.g. Zusammenhänge zu erkennen und lernen, wann und wie er seinen Körper gefährdet und wie er ihn schützen kann. Dabei sollen die Zusammenhänge zwischen Fehlern in der tänzerischen Technik und krankhafte Veränderungen des tanzen- den Körpers vermittelt bzw. erkannt werden.</p>	In der Regel bestandene Aufnahmeprüfung	B.A. Tanz	Seminar, praktischer Unterricht, Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 1 Klausur, 1 bewertete Studienleistung, Freiversuch auch in Teilen des Moduls möglich	2 Sem	2		4
<b>3.2 Körperwissen</b>	<p><u>Inhalt des Moduls:</u> Dem Studierenden sollen auf mittlerem Niveau praktisch nutzbare Grundkenntnisse über Bau und Funktion des Körpers vermittelt werden, die einen direkten Bezug zur tänzerischen/ tanzpädagogischen Arbeit haben.</p> <p><u>Ziel des Moduls:</u> Ziel des Moduls ist es – auf mittlerem Niveau - eine Hilfe im Umgang mit dem Körper zu geben. Individuell verschiedene Grenzen von</p>	In der Regel bestandenes Modul 3.1	B.A. Tanz	Seminar, praktischer Unterricht, Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 1 Klausur, 1 bewertete Studienleistung,	2 Sem	2		4

## Bildung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	Belastung und Belastbarkeit sollen erkannt und verinnerlicht werden, um Schäden vorzubeugen <u>Kompetenz/Lernergebnisse:</u> Der Studierende soll die Fähigkeit erlangen, auf mittlerem Niveau Zusammenhänge zu erkennen und lernen, wie er seinen Körper gefährdet und wie er ihn schützen kann. Dabei sollen die Zusammenhänge zwischen Fehlern in der tänzerischen Technik und krankhafte Veränderungen des tanzenden Körpers vermittelt bzw. erkannt werden.				Freiversuch auch in Teilen des Moduls möglich				
<b>4.1 Tanzwissenschaft</b>	<u>Inhalt des Moduls:</u> Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Tanz- und Choreographie-Konzepten reflektierend auseinanderzusetzen. Hierzu werden historische und aktuelle Beispiele analysiert und theoretisch kontextualisiert. Ein besonderes Interesse gilt dabei der spezifischen Formung des Körpers durch verschiedene Tanztechniken, aber auch durch Einbeziehung neuer Medien und Präsentationstechniken. <u>Die Lerninhalte beziehen sich auf folgende Kategorien:</u> Geschichte und Theorie des Tanzes: - Ästhetische Konzepte Tanzanalyse: - Aufführungs- und Bewegungsanalyse - Tanznotation <u>Ziel des Moduls:</u> - Vermittlung theoretischer und historischer Grundkenntnisse zu verschiedenen Tanz- und Körperkonzepten des klassischen und modernen Tanzes	In der Regel bestandene Aufnahmeprüfung	B.A. Tanz	Seminar Projekt	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 2 bewertete Studienleistungen (z.B. Referat, Präsentation), Freiversuch auch in Teilen des Moduls möglich	2 Sem	2		4

## Bildung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>sowie von Grundlagen der Tanzanalyse</p> <p><u>Lernergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis für spezifische Konzepte des Tanzes und Bewegungsprinzipien unterschiedlicher Tanzformen</li> <li>- Anwendung grundlegender Analysemethoden</li> <li>- die Fähigkeit, unterschiedliche Tanzkonzepte zu differenzieren und geschichtlich einzuordnen.</li> <li>- die Fähigkeit Tanz zu beschreiben und sprachlich zu vermitteln grundlegende Kenntnisse der Tanzgeschichte</li> <li>grundlegende Kenntnisse der Tanzanalyse</li> </ul>								
<p><b>4.2 Tanzwissenschaft</b></p>	<p><u>Inhalt des Moduls:</u> Das Modul bietet den Studierenden die Auseinandersetzung mit spezifischen choreographischen Verfahren und Tanzstilen. Hierzu werden bestimmte Erscheinungsformen des Tanzes anhand unterschiedlicher Herangehensweisen untersucht und ausdifferenziert.</p> <p><u>Die Lerninhalte beziehen sich auf folgende Kategorien:</u></p> <p>Tanz und seine Erscheinungsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Körperkonzepte</li> <li>- Choreographische Methoden</li> <li>- Tanz und Medien</li> </ul> <p>Tanzanalyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufführungs- und Bewegungsanalyse</li> <li>- Tanznotation</li> </ul> <p><u>Ziel des Moduls:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Differenzierte Vermittlung von spezifischen Erscheinungsformen von Tanz und deren Konzepte sowie die Vertiefung von Methoden der Tanzanalyse</li> </ul> <p><u>Lernergebnisse:</u></p>	<p>In der Regel bestandenes Modul 4.1.</p>	<p>B.A. Tanz</p>	<p>Seminar Projekt</p>	<p>Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 2 bewertete Studienleistungen (z.B. Referat, Präsentation), Freiversuch auch in Teilen des Moduls möglich</p>	<p>2 Sem</p>	<p>2</p>		<p>4</p>

## Bildung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterführende Kenntnisse der Tanzgeschichte</li> <li>- Weiterführende Kenntnisse der Tanzanalyse</li> </ul>								
<b>4.3 Tanz- wissenschaftliches Arbeiten</b>	<p><u>Inhalt des Moduls:</u> Das Modul bietet den Studierenden eine Vertiefung wissenschaftlichen Arbeitens sowie eine Anbindung an die Arbeit in verschiedenen Berufsfeldern des Tanzes und der Tanzwissenschaft.</p> <p><u>Die Lerninhalte beziehen sich auf folgende Kategorien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- tanzwissenschaftliche Methoden</li> <li>- experimentelle Methoden</li> <li>- Transfer der Tanzwissenschaft in unterschiedliche Berufsfelder des Tanzes</li> </ul> <p><u>Ziel des Moduls:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis und Anwendung verschiedener tanzwissenschaftlicher Methoden</li> <li>- Fähigkeit eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten</li> </ul> <p><u>Lernergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>- Erwerbung der Fähigkeit sich mit Tanz in seinem jeweiligen Kontext wissenschaftlich auseinanderzusetzen</li> <li>- Tanzwissenschaft in professionellen Bereichen des Tanzes anwenden zu können</li> </ul>	In der Regel bestandenes Modul 4.2	B.A. Tanz	Seminar Projekt	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) ausführlichere schriftliche Arbeit, 1 bewertete Studienleistung (z.B. Präsentation)	2 Sem	2		4

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
<b>5.1 Praktische Musik- studien</b>	<p><u>Inhalt des Moduls:</u> Das Modul bietet dem Studierenden die Möglichkeit, Grundlagen der Musiklehre in der Verbindung von Theorie und Praxis auf elementarem Niveau zu studieren. Dabei stehen Sensibilisierung im Erleben von Musik und Tanz sowie die Einbindung und Anwendung des Erlernten in Tanz und Choreografie im Vordergrund. <u>Ziel des Moduls:</u> Vermittlung von essentiellen Grundlagen der</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikgeschichte</li> <li>- Musiktheorie</li> <li>- Formenlehre</li> <li>- Musiksprache</li> <li>- Notation</li> <li>- Intervalle</li> <li>- Tonleitern</li> <li>- Akkorden</li> <li>- Melodie</li> <li>- Vortragweisen</li> <li>- Instrumenten</li> </ul> <p><u>Die Lerninhalte beziehen sich auf folgende Kategorien:</u> Musik – Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkennen von essentiellen Musikparametern</li> <li>- Erkennen von Rhythmen</li> <li>- Wiedergabe von Rhythmen</li> <li>- Erkennen und Singen von Intervallen</li> <li>- Erkennen und Analysieren von Stilmerkmalen in der Musik (Bsp. Tänze und Formen)</li> <li>- Erkennen und Einordnen von Musik (Epochen und Kulturen)</li> <li>- Erkennen von rhythmischen, melodi-</li> </ul>	In der Regel bestandene Aufnahmeprüfung	B.A. Tanz	Praktische Übung/Unterricht Seminar Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 2 bewertete Studienleistungen, Freiversuch auch in Teilen des Moduls möglich	2 Sem	2		4

Bildung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>schen und harmonischen Strukturen und Merkmalen, auf deren Basis sich Tanz und Musik entwickelt haben Verbindung von Musik und Tanz: - Bewusstsein für die Einflüsse von Musik auf Bewegung sowie die Prozesssteuerung Körper und Musik - Verständnis über die Entwicklung von Körpersprache auf der Basis von rhythmischen - und /oder Klangstrukturen - Analyse von Musikerscheinungsformen und Klangbildern - Verständnis für die Wirkung von Klang auf den Körper - Bewusstsein für den Körper als Instrument - Analysieren, Erkennen, Definieren von Musikerlebnissen auf Basis von Höreindrücken Sensibilisierung des Hörsinns: - Differenziertes Wahrnehmen - Gehörtraining (Intervalle, Rhythmen, einfache Harmonien, Stilistiken) - Hören und Analysieren von Instrumentierungen und Instrumentengruppen - Erkennen und Analysieren von melodischen, rhythmischen und harmonischen Merkmalen - Erkennen und Analysieren von Erscheinungsformen der Musik - Notation von gehörter Musik <u>Lernergebnisse:</u> - die Fähigkeit, - auf elementarem Niveau - essentielle Musikparametern und Rhythmen zu erkennen und wiederzugeben, Intervalle und Melodien erkennen und singen zu können, rhythmischen</p>								

Bildung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>sche, melodische und harmonische Strukturen und Merkmale zu erkennen, Stilmerkmale in der Musik (Bsp. Tänze und Formen) analysieren und einordnen zu können, Musikerscheinungsformen und Klangbildern zu analysieren, Musikereignissen und Strukturen zu definieren, Instrumentierungen und Instrumentengruppen einzuordnen und Erscheinungsformen der Musik erkennen und analysieren zu können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis für die Einflüsse von Musik auf Bewegung, für die Entwicklung von Körpersprache auf der Basis von rhythmischen - und /oder Klangstrukturen, für die Wirkung von Klang und für den Körper als Instrument</li> <li>- die Fähigkeit zu differenzierter Wahrnehmung</li> <li>- Grundkenntnis über Notation von gehörter Musik</li> </ul>								
<p><b>5.2 Praktische Musikstudien</b></p>	<p><u>Inhalt des Moduls:</u> Das Modul bietet dem Studierenden die Möglichkeit, Grundlagen der Musiklehre in der Verbindung von Theorie und Praxis auf mittlerem Niveau zu studieren. Dabei stehen Sensibilisierung im Erleben von Musik und Tanz sowie die Einbindung und Anwendung des Erlernten in Tanz und Choreografie im Vordergrund. <u>Ziel des Moduls:</u> Vermittlung von essentiellen Grundlagen der</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikgeschichte</li> <li>- Musiktheorie</li> <li>- Formenlehre</li> <li>- Musiksprache</li> </ul>	<p>In der Regel bestandenes Modul 5.1</p>	<p>B.A. Tanz</p>	<p>Praktische Übung/Unterricht Seminar Eigenarbeit</p>	<p>Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 2 bewertete Studienleistungen (z.B. Klausur), Freiversuch auch in Teilen des Moduls möglich</p>	<p>2 Sem</p>	<p>2</p>		<p>4</p>

## Bildung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Notation</li> <li>- Intervalle</li> <li>- Tonleitern</li> <li>- Akkorden</li> <li>- Melodie</li> <li>- Vortragweisen</li> <li>- Instrumenten</li> <li><u>Die Lerninhalte beziehen sich auf folgende Kategorien:</u></li> <li>Musik – Praxis:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkennen von essentiellen Musikparametern</li> <li>- Erkennen von Rhythmen</li> <li>- Wiedergabe von Rhythmen</li> <li>- Erkennen und Singen von Intervallen und Melodien</li> <li>- Erkennen und Analysieren von Stilmerkmalen in der Musik (Bsp. Tänze und Formen)</li> <li>- Erkennen und Einordnen von Musik (Epochen und Kulturen)</li> <li>- Erkennen von rhythmischen, melodischen und harmonischen Strukturen und Merkmalen, auf deren Basis sich Tanz und Musik entwickelt haben</li> </ul> </li> <li>Verbindung von Musik und Tanz:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis für die Einflüsse von Musik auf Bewegung sowie deren bewusste Steuerung</li> <li>- Verständnis für die Entwicklung von Körpersprache auf der Basis von rhythmischen - und /oder Klangstrukturen</li> <li>- Analyse von Musikerscheinungsformen und Klangbildern</li> <li>- Verständnis für die Wirkung von Klang auf den Körper</li> <li>- Bewusstsein für den Körper als Instrument</li> </ul> </li> </ul>								

## Bildung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Definieren von Musikereignissen und Strukturen</li> <li>- Hören und Analysieren von Instrumentierungen und Instrumentengruppen</li> <li>- Erkennen und Analysieren von melodischen, rhythmischen und harmonischen Merkmalen</li> <li>- Erkennen und Analysieren von Erscheinungsformen der Musik</li> <li>- Notation von gehörter Musik</li> </ul> <p><u>Lernergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Fähigkeit, - auf mittlerem Niveau - essentielle Musikparametern und Rhythmen zu erkennen und wiederzugeben, Intervalle und Melodien erkennen und singen zu können, rhythmische, melodische und harmonische Strukturen und Merkmale zu erkennen, Stilmerkmale in der Musik (Bsp. Tänze und Formen) analysieren und einordnen zu können, Musikerscheinungsformen und Klangbildern zu analysieren, Musikereignissen und Strukturen zu definieren, Instrumentierungen und Instrumentengruppen einzuordnen und Erscheinungsformen der Musik erkennen und analysieren zu können</li> <li>- Verständnis für die Einflüsse von Musik auf Bewegung, für die Entwicklung von Körpersprache auf der Basis von rhythmischen - und /oder Klangstrukturen, für die Wirkung von Klang und für den Körper als Instrument</li> <li>- die Fähigkeit zu differenzierter Wahrnehmung</li> <li>- Grundkenntnis über Notation von gehörter Musik</li> </ul>								

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
<b>5.3</b> <b>Erweiterte Musik-</b> <b>studien</b>	<p><u>Inhalt des Moduls:</u>                      Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, Zusammenhänge zwischen Musik und Tanz in komplexeren Systemen sicher und exakt zu erkennen, einzuordnen und anzuwenden.                      Die praktische Anwendung von theoretischem Wissen wird weiterhin vermittelt.</p> <p><u>Ziel des Moduls:</u>                      Erweiterung der Grundkenntnisse und Einführung in die harmonische und melodische Entwicklung der verschiedenen Epochen und Kulturen</p> <p><u>Die Lerninhalte beziehen sich auf folgende Kategorien:</u>                      Musik – Praxis:                      - Kompositions- und Arrangiertechniken                      - Harmonielehre                      - Erkennen von Kompositionsparametern                      - Erkennen von Orchestrierungen                      - Erkennen von Strukturen in der modernen Musik                      - Erkennen von komplexen Musikparametern (Bsp. XX. Jahrhundert und Neue Musik)</p> <p>Verbindung von Musik und Tanz:                      Individuelle Musikauswahl- und arbeit für die persönliche Tanzentwicklung auf Basis der erlernten Parameter                      - Einfluß von Harmonien auf den Körper und die Bewegung                      - Entwicklung von Körpersprache auf der Basis von zeitgenössischen Klangstrukturen                      - Schwingungen - Körper als Klang:                      Wahrnehmung von unterschiedlichen Klängen und deren Zuordnung bzw.</p>	In der Regel bestandenes Modul 5.2	B.A. Tanz	Praktische Übung/Unterricht Seminar Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 1 schriftliche Arbeit, 1 bewertete Studienleistung (z.B. Präsentation), Freiversuch auch in Teilen des Moduls möglich	2 Sem	1		2

## Bildung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	Wirkung auf Körper und Tanz - Hören und Analysieren von Orchestrierungen und Instrumentengruppen - Notation von gehörter Musik <u>Lernergebnisse:</u> - eigenständiges Erkennen und Zuordnen von Musik in Stilstiken und Analyse des harmonisch rhythmischen Kontexts - individuelle Tanzerfahrungen mit verschiedenen Musikstilstiken - musikalisches Handwerkszeug für die eigenständige choreografische Arbeit - Fähigkeit zu strukturierten Tanzarbeiten mit verschiedenen Kompositionstechniken Persönliche Erfahrungen im Bereich Praxis und Anwendung								

Vermittlung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
<b>6.1 Tanzpädagogik</b>	<p><u>Inhalt der Lehrveranstaltungen:</u> Den Studierenden soll ein Verständnis für die Grundprinzipien der Tanztechnik, der Lehrmethoden sowie der Lern- und Motivationspsychologie vermittelt werden. Die Studierenden werden durch Beobachtung in der Grundschulung das Verhältnis zwischen Lehren und Lernen erkunden.</p> <p><u>Ziel der Lehrveranstaltungen:</u> Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse der Tanztechnik sowie pädagogischer und psychologischer Methoden und Ziele</p> <p><u>Lernergebnisse:</u> Die Studierenden sollen ein Verständnis für die spezifischen Bewegungsgrundlagen und Themen des jeweiligen Fachs entwickeln. Sie werden das Verhältnis zwischen Lehren und Lernen erkunden.</p>	In der Regel bestandene Aufnahmeprüfung	B.A. Tanz	Praktischer Unterricht Seminar Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 2 bewertete Studienleistungen (z.B. Referat, Präsentation, mündl. Prüfung), Freiversuch auch in Teilen des Moduls möglich	2 Sem	2		4
<b>6.2 Tanzpädagogik</b>	<p><u>Inhalt der Lehrveranstaltungen:</u> Den Studierenden soll ein fundiertes Verständnis für die Grundprinzipien und Schlüsselfertigkeiten der Tanztechnik, der Lehrmethoden sowie der Kommunikationspsychologie vermittelt werden. Die Studierenden sollen durch praktische Erfahrung die Fähigkeit zu einer objektiven Sicht auf die Lehr- und Lernsituation erwerben.</p> <p><u>Ziel der Lehrveranstaltungen:</u> Vertiefung der Grundkenntnisse der Tanztechnik sowie pädagogischer und psychologischer Methoden und Ziele</p> <p><u>Lernergebnisse:</u> Die Studierenden sollen ihr Verständnis für die spezifischen Bewegungsgrundlagen und Themen vertiefen. Sie werden</p>	In der Regel bestandenes Modul 6.1	B.A. Tanz	Praktischer Unterricht Seminar Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 1 besondere Modulprüfung, 1 bewertete Studienleistung, Freiversuch auch in Teilen des Moduls möglich	2 Sem	2		4

## Vermittlung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	das Verhältnis zwischen Lehren und Lernen erkennen und hiermit die Basis schaffen, auf der sie die Beziehung zwischen Theorie und Praxis überprüfen können.								
<b>6.3 Tanzpädagogik</b>	<p><u>Inhalt der Lehrveranstaltungen:</u> Die Studierenden sollen befähigt werden, eine Verbindung zwischen Theorie und Praxis zu schaffen. Die Studierenden werden die methodisch – didaktische Aufbereitung der Lehrinhalte in Form von Lehrproben üben. Sie werden das Lehrer/Schüler Verhältnis und Besonderheiten des Lernverhaltens erkennen und sinnvolle Strategien im Umgang mit diesen Situationen entwickeln.</p> <p><u>Ziel der Lehrveranstaltungen:</u> Vermittlung von Möglichkeiten unterschiedlicher Lehrmethoden und Strategien für die Lehr/Lern Situation. Einführung in die methodisch – didaktische Aufbereitung der Lehrinhalte. In den Hospitationsstunden soll die Wahrnehmung auf Besonderheiten des Lehrer/Schüler Verhältnisses gerichtet sein. Besonderheiten des Lernverhaltens sollen bewusst gemacht werden und Strategien im Umgang mit diesen entwickelt werden.</p> <p><u>Lernergebnisse:</u> Entwicklung einer objektiven Sicht auf die Besonderheiten der Lehr-/ Lernsituation innerhalb der professionellen Tanzausbildung. Insbesondere lern- und entwicklungspsychologische Inhalte sollen bei der konzeptionellen Ausarbeitung von Lehrproben Beachtung finden.</p>	In der Regel bestandenes Grundstudium	B.A. Tanz - Profil Tanzpädagogik	Praktischer Unterricht Seminar Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 1 mündl. Prüfung/ einfache Modulprüfung, 2 Klausuren	2 Sem	5		10

Vermittlung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
<b>6.4 Tanzpädagogik</b>	<p><u>Inhalt der Lehrveranstaltungen:</u> Der Ausbildungsschwerpunkt liegt in der Erarbeitung der Lehrkompetenz für die professionelle Tanzausbildung. Die im dritten Ausbildungsjahr erworbenen methodisch-didaktischen Fähigkeiten sollen gefestigt und vertieft werden, indem der Studierende lernt, seine pädagogisch-psychologische Kompetenz kritisch zu reflektieren und unter Berücksichtigung der theoretisch-wissenschaftlichen Fächern eine Zielüberprüfung am Ende einer Lehrinheit vorzunehmen.</p> <p><u>Ziel der Lehrveranstaltungen:</u> Herstellung einer engen Verbindung zwischen Theorie und Praxis. Unterschiedliche Konzepte von Ausbildung und Unterricht werden mit den Studierenden erörtert und im Hinblick auf die ästhetische Zielsetzung untersucht. Die Studierenden werden die methodisch – didaktische Aufbereitung der Lehrinhalte in Form von Lehrproben anwenden.</p> <p><u>Lernergebnisse:</u> Die Studierenden werden ihre Sicht auf die jeweilige Lehr/Lern-Situation konkretisieren, ihr Wissen aus den theoretisch-wissenschaftlichen Fächern in ihre Lehrprobenkonzeption einfließen lassen und so die Beziehung zwischen Praxis und Theorie herstellen können. Sie werden ihre Rolle als Lehrer in Beziehung setzen zum erzielten Resultat, werden aufgefordert zu analysieren, zu beurteilen und zu überlegen mit welchen Mitteln sie das erwünschte Ziel erreichen können.</p>	<p>In der Regel bestandenes Modul 6.3</p>	<p>B.A. Tanz - Profil Tanzpädagogik</p>	<p>Praktischer Unterricht Seminar Eigenarbeit</p>	<p>Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 4 Lehrproben/besondere Modulprüfung, 1 mündl. Prüfung/ besondere Modulprüfung (anteilig Methodik/Didaktik und Psychologie)</p>	<p>2 Sem</p>	<p>4</p>	<p></p>	<p>8</p>

## Vermittlung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	Die Studierenden werden ihr Verständnis für die performativen Qualitäten im Tanz vertiefen und praktisch umsetzen.								

## Ergänzung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
<b>7.1 – 7.4 Ergänzung/ Gesang 1</b>	<p><u>Inhalt der Lehrveranstaltung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung eines fundiert konzeptionellen Grundwissens über Atmung und Stimme, als Teil unserer Persönlichkeit und als künstlerisches Ausdrucksmittel auf der Bühne.</li> <li>- Stimmliche Erfassung und Umsetzung von Musik und Rhythmus, als wichtige Voraussetzung Bewegung/Tanz und Musik als Einheit zu empfinden.</li> <li>- Integration und Hervorhebung des Individuums innerhalb eines Ensembles.</li> <li>- Körper, Stimme, Bewegung und Tanz durch einen projektbezogenen Unterricht in Beziehung setzen</li> </ul> <p><u>Ziel der Lehrveranstaltung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionaler Umgang und Einsatz der Stimme in großer Bandbreite.</li> <li>- Wahrnehmung und Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und Bühnenpräsenz</li> <li>- Realisierung einer Präsentation</li> </ul> <p><u>Lernergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erforschen und Erleben der eigenen Stimme.</li> <li>- Wahrnehmung und Stärkung des Selbstbewusstseins/Eigendarstellung</li> <li>- Erweitern des eigenen Stimmumfangs</li> <li>- Erfahrung des eigenen Körpers als Klangraum</li> <li>- Koordination zwischen Stimme, Bewegung Tanz und Musik</li> <li>- Erarbeiten von Gesangsstücken</li> <li>- körperliches und geistiges Verständnis für die Grundfunktion der Stimme.</li> <li>- mehrstimmige Klänge erfahren</li> <li>- Training von Kritikfähigkeit</li> </ul>	In der Regel bestandene Aufnahmeprüfung	B.A. Tanz	Praktische Übung/ Unterricht, Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 1 bewertete Studienleistung (z.B. Präsentation)	2 Sem	1		2

## Ergänzung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
<b>7.2-7.4 Ergänzung/ Gesang 2</b>	<p><u>Inhalt der Lehrveranstaltung:</u> - Erweiterung und Vertiefung der Lerninhalte in Modul 1</p> <p><u>Ziel der Lehrveranstaltung:</u> - Funktionaler und künstlerischer Umgang mit der Stimme in Tanzchoreographien, in denen Stimmeinsatz gefordert wird - Individuelle Entwicklung einer Bühnen/Künstlerpersönlichkeit mit entsprechender Präsenz - Realisierung einer Präsentation</p> <p><u>Lernergebnisse:</u> - die Lernergebnisse aus Modul 7.1 Ergänzung Gesang werden gefestigt und vertieft - individuelle Eigenschaften von eigener und Fremdstimmen erkennen, demonstrieren, kommentieren - Ausbau der Klang- und Dynamikspektren einer Stimme - Klarheit und Präzision bei der Ausführung von Aufgaben - räumliche Zusammenhänge zwischen Stimme, Körper und dem Raum wahrnehmen</p>	In der Regel bestandenes Ergänzungsmodul Gesang 2	B.A. Tanz	Praktische Übung/ Unterricht, Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 1 bewertete Studienleistung (z.B. Präsentation)	2 Sem	1		2
<b>7.1-7.4 Ergänzung/ Junge Choreografen</b>	<p><u>Inhalt der Lehrveranstaltung:</u> Die Lehrveranstaltung bietet den Studierenden die Möglichkeit, eigene choreografische Ideen zu entwickeln, umzusetzen und zu präsentieren. Selbstständiges Formulieren, Entwickeln und Realisieren von Projektideen wird erarbeitet. Dabei befassen sich die Studierenden mit Themenfindung, Bewegungsfindung, choreographischen Praktiken und Erforschung von Arbeits- und Präsentationsformen.</p>	In der Regel bestandene Aufnahmeprüfung	B.A. Tanz	Praktische Übung/ Unterricht, Eigenarbeit	Aktive Teilnahme	2 Sem	1		2

## Ergänzung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<u>Ziel der Lehrveranstaltung:</u> Auseinandersetzung mit eigenen choreografischen Ideen. Dabei stehen Themenfindung, Bewegungsfindung, choreographische Praktiken, Erforschung von Arbeits- und Präsentationsformen und die Verarbeitung von Erfahrung im Vordergrund								
<b>7.2 Ergänzung/ Spitzentanztechnik</b>	<u>Inhalt der Lehrveranstaltung:</u> Die Lehrveranstaltung bietet den Studierenden die Möglichkeit, im Unterricht die technischen und darstellerischen Aspekte der Spitzentanztechnik auf elementarem Niveau zu studieren <u>Die Lerninhalte beziehen sich auf folgende Tanz – und Bewegungskategorien:</u> - korrekte Haltung und Platzierung - Klarheit in der Bewegungs-ausführung - Bewusstsein, Isolation, Koordination und Artikulation - die Fähigkeit zur Präzision - Sensibilität im Umgang mit Musik, Rhythmus, Phrasierung und Struktur. - Akkuratheit, Erinnerungsvermögen, Ausdruck und Sensibilität in der Ausführung - Darstellung vorbereiteter und neuer Sequenzen. <u>Ziel der Lehrveranstaltung:</u> Vermittlung eines fundierten konzeptionellen Grundwissens über die technischen Grundprinzipien des Spitzentanztechnik <u>Lernergebnisse:</u> - ein körperliches und geistiges Verständnis für die Grundprinzipien des Spitzentanztechnik - ein Arbeitswissen über die Fachtermini-	In der Regel bestandene Aufnahmeprüfung	B.A. Tanz	Praktische Übung/Unterricht, Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 1 bewertete Studienleistung	2 Sem	1		2

## Ergänzung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	nologie, die im Unterricht verwendet wird - die Fähigkeit, - auf elementaren Niveau - technische und darstellerische Grundprinzipien zu verinnerlichen, in einem Gruppen-zusammenhang effizient und selbstständig arbeiten zu können, die eigene Darstellung einschätzen zu können, in einer Unterrichtssituation darstellerische Fertigkeiten zu zeigen, kennzeichnende Eigenschaften der Technik demonstrieren zu können, körperliche und geistige Fertigkeiten bei der Wiederholung von Sequenzen innerhalb des Unterrichts anwenden zu können								
<b>7.3 Ergänzung/ Spitzentanztechnik</b>	<u>Inhalt der Lehrveranstaltung:</u> Die Lehrveranstaltung bietet den Studierenden die Möglichkeit, im Unterricht die technischen und darstellerischen Aspekte der Spitzentanztechnik auf mittlerem Niveau zu studieren <u>Die Lerninhalte beziehen sich auf folgende Tanz – und Bewegungskategorien:</u> - korrekte Haltung und Platzierung - Klarheit in der Bewegungs-ausführung - Bewusstsein, Isolation, Koordination und Artikulation - die Fähigkeit zur Präzision - Sensibilität im Umgang mit Musik, Rhythmus, Phrasierung und Struktur. - Akkuratheit, Erinnerungsvermögen, Ausdruck und Sensibilität in der Ausführung - Darstellung vorbereiteter und neuer Sequenzen. <u>Ziel der Lehrveranstaltung:</u> Vermittlung eines fundierten konzeptio-	In der Regel bestandenes Modul 7.2 Ergänzung Spitzentanztechnik	B.A. Tanz	Praktische Übung/Unterricht, Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 1 bewertete Studienleistung	2 Sem	1		2

## Ergänzung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>nellen Grundwissens über die technischen Grundprinzipien des Spitzentanztechnik</p> <p><u>Lernergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein körperliches und geistiges Verständnis für die Grundprinzipien des Spitzentanztechnik</li> <li>- ein Arbeitswissen über die Fachterminologie, die im Unterricht verwendet wird</li> <li>- die Fähigkeit, - auf mittlerem Niveau - technische und darstellerische Grundprinzipien zu verinnerlichen, in einem Gruppen-zusammenhang effizient und selbstständig arbeiten zu können, die eigene Darstellung einschätzen zu können, in einer Unterrichtssituation darstellerische Fertigkeiten zu zeigen, kennzeichnende Eigenschaften der Technik demonstrieren zu können, körperliche und geistige Fertigkeiten bei der Wiederholung von Sequenzen innerhalb des Unterrichts anwenden zu können</li> </ul>								
<p><b>7.4</b> <b>Ergänzung/ Spitzentanztechnik</b></p>	<p><u>Inhalt der Lehrveranstaltung:</u> Die Lehrveranstaltung bietet den Studierenden die Möglichkeit, im Unterricht die technischen und darstellerischen Aspekte der Spitzentanztechnik auf fortgeschrittenem Niveau zu studieren</p> <p><u>Die Lerninhalte beziehen sich auf folgende Tanz – und Bewegungskategorien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- korrekte Haltung und Platzierung</li> <li>- Klarheit in der Bewegungs-ausführung</li> <li>- Bewusstsein, Isolation, Koordination und Artikulation</li> <li>- die Fähigkeit zur Präzision</li> <li>- Sensibilität im Umgang mit Musik,</li> </ul>	<p>In der Regel bestandenes Modul 7.3 Ergänzung Spitzentanztechnik</p>	<p>B.A. Tanz</p>	<p>Praktische Übung/Unterricht, Eigenarbeit</p>	<p>Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 1 bewertete Studienleistung</p>	<p>2 Sem</p>	<p>1</p>		<p>2</p>

## Ergänzung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>Rhythmus, Phrasierung und Struktur.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Akkuratheit, Erinnerungsvermögen, Ausdruck und Sensibilität in der Ausführung</li> <li>- Darstellung vorbereiteter und neuer Sequenzen.</li> </ul> <p><u>Ziel der Lehrveranstaltung:</u> Vermittlung eines fundierten konzeptionellen Grundwissens über die technischen Grundprinzipien des Spitzentanztechnik</p> <p><u>Lernergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein körperliches und geistiges Verständnis für die Grundprinzipien des Spitzentanztechnik</li> <li>- ein Arbeitswissen über die Fachterminologie, die im Unterricht verwendet wird</li> <li>- die Fähigkeit, - auf fortgeschrittenem Niveau - technische und darstellerische Grundprinzipien zu verinnerlichen, in einem Gruppenzusammenhang effizient und selbstständig arbeiten zu können, die eigene Darstellung einschätzen zu können, in einer Unterrichtssituation darstellerische Fertigkeiten zu zeigen, kennzeichnende Eigenschaften der Technik demonstrieren zu können, körperliche und geistige Fertigkeiten bei der Wiederholung von Sequenzen innerhalb des Unterrichts anwenden zu können</li> </ul>								
<b>7.1-7.4 Ergänzung/ Pilates Studio</b>	<p><u>Inhalt der Lehrveranstaltung:</u> Die Lehrveranstaltung bietet den Studierenden die Möglichkeit, die Pilates-Methode als ganzheitliches Trainingssystem in seiner Vielfältigkeit und Effektivität als unterstützendes Trainingssystem</p>	In der Regel bestandene Aufnahmeprüfung	B.A. Tanz	Praktische Übung/Unterricht, Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten)	2 Sem	1		2

Ergänzung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>tem für die Ausbildung im Bühnentanz zu studieren.</p> <p><u>Die Lerninhalte beziehen sich auf folgende Bewegungskategorien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Körperwahrnehmung und Bewegungssensibilität (kinästhetische Differenzierungs-fähigkeit)</li> <li>- Verbesserung der Konzentration und Entspannungsfähigkeit sowie der motorischen Steuerungsfähigkeit</li> <li>- Haltungsschulung</li> <li>- Verbesserung der Bewegungsqualität</li> <li>- Verbesserung der allgemeinen Rumpfstabilität (Zentrum)</li> <li>- Verbesserung der Kraft, Mobilität und Stabilität des gesamten Körpers</li> </ul> <p><u>Ziel der Lehrveranstaltung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung eines fundierten konzeptionellen Grundwissens über die technischen Grundprinzipien der Pilates-Studio-Arbeit.</li> <li>- Vermittlung eines allgemeinen sowie eines aufbauenden individuellen Übungsprogramms</li> <li>- Vermittlung des Verständnisses über die Nutzbarkeit der Pilates-Methode zur: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leistungssteigerung</li> <li>- zum Ausgleich nach Belastung</li> <li>- zur Verletzungsprophylaxe</li> <li>- als begleitendes Training zur Rehabilitation</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Lernergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein körperliches und geistiges Verständnis für die Grundprinzipien, Inhalte und Zielsetzungen der Pilates-Studio-Arbeit</li> <li>- Verständnis über die anatomischen und funktionellen Gesetzmäßigkeiten</li> </ul>				ten sind Ausnahmen möglich)				

Ergänzung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	des Körpers allgemein und individuell in Bewegung und Ruhe - ein Arbeitswissen über die Fachterminologie, die im Unterricht verwendet wird								
<b>7.1. Ergänzung/ Alexander technique</b>	<p><u>Inhalt der Lehrveranstaltung:</u> Die Lehrveranstaltung bietet den Studierenden die Möglichkeit, die Grundprinzipien der Alexander technique zu studieren.</p> <p><u>Die Lerninhalte beziehen sich auf folgende Tanz – und Bewegungskategorien:</u> - korrekte Haltung und Platzierung - Klarheit in der Bewegungs-ausführung - Bewusstsein, Isolation, Koordination und Artikulation - die Fähigkeit zur Präzision - Akkuratheit, Erinnerungsvermögen, Sensibilität in der Ausführung</p> <p><u>Ziel der Lehrveranstaltung:</u> Vermittlung eines fundierten konzeptionellen Grundwissens über die technischen Grundprinzipien der Alexander technique</p> <p><u>Lernergebnisse:</u> - ein körperliches und geistiges Verständnis für die Grundprinzipien der Alexander technique - ein Arbeitswissen über die Fachterminologie, die im Unterricht verwendet wird</p>	In der Regel bestandene Aufnahmeprüfung	B.A. Tanz	Praktische Übung/Unterricht, Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich)	2 Sem	1		2

## Ergänzung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
<b>7.1-7.4 Ergänzung/ Schau- spiel</b>	<p>Inhalt der Lehrveranstaltung: - Erarbeitung von literarischen Texten und deren Transformation in Tanz - Entwicklung von leidenschaftlicher dramatischer Handlung Ziel der Lehrveranstaltung: - Klangerleben von Sprache; funktionale Verknüpfung von Stimmapparat und Bewegungscharakteristik; Übungen zu sprecherischer Haltung - Prinzipien der Bühnenhandlung; Differenzen von dramatischer und alltäglicher Handlung; künstlerisches Denken anhand konkreter bildhafter Assoziationen; Quellen der leidenschaftlichen Handlung Lerninhalte: - Literarisches Sprachverständnis - Sinnlichkeit der Handlung und des Sprachgebrauchs; Dramatisches Gespür; Geschichten erzählen Kompetenzen: - Literarisches Sprachverständnis - Sinnlichkeit der Handlung und des Sprachgebrauchs; Dramatisches Gespür; Geschichten erzählen Lernergebnisse: - Tanz mit literarischer Transformation - Geschichte aus der Improvisation erzählen - szenische Splitter</p>	In der Regel bestandene Aufnahmeprüfung	B.A. Tanz	Praktischer Unterricht, Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 1 bewertete Studienleistung (z.B. Präsentation)	2 Sem	1		2
<b>7.1 Ergänzung/ alternative Körper- techniken</b>	<p><u>Inhalt des Moduls:</u> Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, auf elementarem Niveau die technischen und darstellerischen Prinzipien der Kontaktimprovisation zu studieren <u>Ziel des Moduls:</u> Vermittlung eines fundierten konzeptio-</p>	In der Regel bestandene Aufnahmeprüfung	B.A. Tanz	Praktischer Unterricht, Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen mög-	2 Sem	1		2

## Ergänzung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	nellen Grundwissens der technischen Grundprinzipien der Technik <u>Lernergebnisse:</u> - ein körperliches und geistiges Verständnis für die Grundprinzipien der Technik und Darstellungsform - ein Arbeitswissen über die Fachterminologie, die im Unterricht verwendet wird - Verständnis für das Kennzeichnende der Technik in der praktischen Anwendung - die Fähigkeit - auf elementarem Niveau - technische und darstellerische Grundprinzipien der Technik zu verinnerlichen, in einem Gruppenzusammenhang effizient und selbstständig arbeiten zu können, die eigene Darstellung einschätzen zu können, in einer Unterrichtssituation darstellerische Fertigkeiten zu zeigen, kennzeichnende Eigenschaften der Technik demonstrieren zu können, neue Sequenzen vorzuführen sowie körperliche und geistige Fertigkeiten bei der Wiederholung von Sequenzen innerhalb des Unterrichts anwenden zu können.				lich) 1 bewertete Studienleistung (z.B. Präsentation)				
<b>7.2 Ergänzung/ alternative Körpertechniken</b>	<u>Inhalt des Moduls:</u> Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, auf fortgeschrittenem Niveau die technischen und darstellerischen Prinzipien der Kontaktimprovisation zu studieren. <u>Ziel des Moduls:</u> Vermittlung eines fundierten konzeptionellen Grundwissens der technischen Grundprinzipien der Technik <u>Lernergebnisse:</u>	In der Regel bestandenes 7.1 Ergänzung alternative Körpertechniken	B.A. Tanz	Praktischer Unterricht, Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 1 bewertete Studienleistung	2 Sem	1		2

## Ergänzung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein körperliches und geistiges Verständnis für die Grundprinzipien der Technik und Darstellungsform</li> <li>- ein Arbeitswissen über die Fachterminologie, die im Unterricht verwendet wird</li> <li>- Verständnis für das Kennzeichnende der Technik in der praktischen Anwendung</li> <li>- die Fähigkeit - auf fortgeschrittenem Niveau - technische und darstellerische Grundprinzipien der Technik zu verinnerlichen, in einem Gruppenzusammenhang effizient und selbstständig arbeiten zu können, die eigene Darstellung einschätzen zu können, in einer Unterrichtssituation darstellerische Fertigkeiten zu zeigen, kennzeichnende Eigenschaften der Technik demonstrieren zu können, neue Sequenzen vorzuführen sowie körperliche und geistige Fertigkeiten bei der Wiederholung von Sequenzen innerhalb des Unterrichts anwenden zu können</li> </ul>				(z.B. Präsentation)				
<b>7.3 Ergänzung/ Partnering</b>	<u>Inhalt der Lehrveranstaltung:</u> Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, die technischen und darstellerischen Prinzipien im Partnering auf fortgeschrittenem Niveau zu studieren. Die Lehrveranstaltung basiert auf praktischen Grundsätzen und Theorien, die im Partnering zur Anwendung kommen. Dabei steht die Verankerung dieser Grundsätze sowie das Vertiefen der technischen Grundkenntnisse, deren Anwendung bei der Ausführung und Darstellung von Sequenzen sowie das Erforschen eines möglichst breiten	In der Regel bestandenes Grundstudium	B.A. Tanz	Praktischer Unterricht, Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 1 bewertete Studienleistung (z.B. Präsentation)	2 Sem	1		2

Ergänzung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>Bewegungsspektrums im Vordergrund.  <u>Ziel der Lehrveranstaltung:</u>                      Vermittlung der technischen und darstellerischen Prinzipien im Partnering auf fortgeschrittenem Niveau. Vermittlung eines konzeptionellen und verankerten Verständnis der Theorien in Bezug auf Partnering, das Anwenden, Verfeinern und Professionalisieren der bisher erworbenen tanztechnischen und darstellerischen Fertigkeiten  <u>Kompetenzen:</u>                      - Sensibilität in der Ausführung und Darstellung                      - Entwicklung von Kraft und Ausdauer                      - detailliertes Verständnis über Struktur und Organisation des choreografischen Materials                      - Verständnis für die technischen und darstellerischen Grundprinzipien der Technik                      - Verständnis von Probe – und Darstellungsstrategien  <u>Lernergebnisse:</u>                      - ein gefestigtes körperliches und geistiges Verständnis für die Prinzipien der Technik und Darstellungsform                      - ein Arbeitswissen über die Fachterminologie, die im Unterricht verwendet wird.                      - die Fähigkeit, auf fortgeschrittenem Niveau, Schlüsselprinzipien in Bezug auf Partnering zu verstehen und zu verankern, körperliche und geistige Fertigkeiten bei der Wiederholung von Sequenzen innerhalb des Unterrichts anwenden zu können, Kenntnisse der Prinzipien zur Entwicklung technischer Fertigkeiten</p>								

Ergänzung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	anzuwenden, darstellerische Fertigkeiten zu zeigen, Vielseitigkeit und kennzeichnende Eigenschaften der Technik zu demonstrieren, in einem Gruppenzusammenhang effizient und selbstständig arbeiten zu können, die eigene Darstellung einschätzen zu können sowie die Fähigkeit zu selbstverantwortlichen Lernen innerhalb einer Gruppe, eigene Schwächen und Stärken einschätzen zu können sowie zutreffende Techniken und Arbeitsmethoden innerhalb und außerhalb des Unterrichts anwenden zu können, Tanzsequenzen vorführen und dabei auf die darstellerischen und technischen Fertigkeiten zurückgreifen zu können								
<b>7.4 Ergänzung/ Partnering</b>	Inhalt der Lehrveranstaltung: Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, die technischen und darstellerischen Prinzipien im Partnering auf professionellem Niveau zu studieren. Die Lehrveranstaltung basiert auf praktischen Grundsätzen und Theorien, die im Partnering zur Anwendung kommen. Dabei steht das Vertiefen dieser Grundsätze sowie das Verrinnerlichen der technischen Grundkenntnisse, deren Anwendung bei der Ausführung und Darstellung von Sequenzen sowie das Erforschen eines möglichst breiten Bewegungsspektrums im Vordergrund. <u>Ziel der Lehrveranstaltung:</u> Vermittlung der technischen und darstellerischen Prinzipien im Partnering auf professionellem Niveau. Vermittlung eines konzeptionellen und verankerten	In der Regel bestandenes Modul 7.3. Ergänzung Partnering	B.A. Tanz	Praktischer Unterricht, Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 1 bewertete Studienleistung (z.B. Präsentation)	2 Sem	1		2

Ergänzung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>Verständnis der Theorien in Bezug auf Partnering, das Anwenden, Verfeinern und Professionalisieren der bisher erworbenen tanztechnischen und darstellerischen Fertigkeiten</p> <p><u>Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilität in der Ausführung und Darstellung</li> <li>- Entwicklung von Kraft und Ausdauer</li> <li>- detailliertes Verständnis über Struktur und Organisation des choreografischen Materials</li> <li>- Verständnis für die technischen und darstellerischen Grundprinzipien der Technik</li> <li>- überzeugendes Darstellungsvermögen</li> <li>- verinnerlichtes Verständnis von Probe- und Darstellungsstrategien</li> </ul> <p><u>Lernergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein gefestigtes körperliches und geistiges Verständnis für die Prinzipien der Technik und Darstellungsform</li> <li>- ein Arbeitswissen über die Fachterminologie, die im Unterricht verwendet wird.</li> <li>- die Fähigkeit, auf professionellem Niveau, Schlüsselprinzipien in Bezug auf Partnering zu verstehen und zu verankern, körperliche und geistige Fertigkeiten bei der Wiederholung von Sequenzen innerhalb des Unterrichts anwenden zu können, Kenntnisse der Prinzipien zur Entwicklung technischer Fertigkeiten anzuwenden, darstellerische Fertigkeiten zu zeigen, Vielseitigkeit und kennzeichnende Eigenschaften der Technik zu demonstrieren, in einem Gruppenzusammenhang effizient und selbstständig</li> </ul>								

## Ergänzung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	arbeiten zu können, die eigene Darstellung einschätzen zu können sowie die Fähigkeit zu selbstverantwortlichen Lernen innerhalb einer Gruppe, eigene Schwächen und Stärken einschätzen zu können sowie zutreffende Techniken und Arbeitsmethoden innerhalb und außerhalb des Unterrichts anwenden zu können, ausführliche Tanzsequenzen vorführen und dabei auf die darstellerischen und technischen Fertigkeiten zurückgreifen zu können								

## Professionalisierung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
<b>8.1 Projekt</b>	<p><u>Inhalt der Lehrveranstaltungen:</u> In dem Modul erhalten die Studierenden die Möglichkeit, in einem professionellen Zusammenhang ihre bisher erworbenen tänzerischen, technischen, darstellerischen und kommunikativen Fähigkeiten in einem Projekt anzuwenden</p> <p><u>Ziel der Lehrveranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Anwenden der bisher erworbenen Fertigkeiten in einem Projekt</li> <li>- das Verfeinern der technischen und darstellerischen Fertigkeiten</li> <li>- das Arbeiten an anspruchsvollen künstlerischen Prozessen</li> <li>- Selbstreflexion im professionellen Zusammenhang</li> </ul> <p><u>Lernergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis für das Kennzeichnende eines Stils oder Genres im professionellen Zusammenhang in der praktischen Anwendung</li> <li>- Fähigkeit, unterstützende Prinzipien und Strategien in einem konkreten Zusammenhang anwenden zu können, Schlüsselideen und Techniken, die unterstützend bei der Durchführung eines Projekts wirken, identifizieren und anwenden zu können, ein dem professionellen Rahmen entsprechenden Verhalten annehmen zu können, bei der Realisierung eines Projekts, passende Strategien anwenden zu können, die darstellerischen und technischen Elemente von Choreographien analysieren zu können, Anforderungen abschätzen und diese durch das Anwenden passender Methoden meistern zu können</li> <li>- Selbstreflexion im Bezug auf die eige-</li> </ul>	In der Regel abgeschlossenes Grundstudium	B.A. Tanz – Profil Bühnentanz	Projekt Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 1 bewertete Studienleistung (z.B. Präsentation)	2 Sem	4		8

## Professionalisierung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>ne Ausführung und Darstellung. praktische Fertigkeiten: - die Fähigkeit, als Teil eines Teams arbeiten zu können und Ideen während des Arbeitsprozesses einbringen und annehmen zu können, eigene Stärken und Schwächen im professionellen Zusammenhang einschätzen zu können, Choreografien interpretieren sowie die technischen Anforderungen meistern zu können, Probleme erkennen und passende Methoden bei der Lösung anwenden zu können</p>								
<p><b>8.2 Projekt</b></p>	<p><u>Inhalt der Lehrveranstaltungen:</u> In dem Modul erhalten die Studierenden die Möglichkeit, in einem professionellen Zusammenhang ihre bisher erworbenen tänzerischen, technischen, darstellerischen und kommunikativen Fähigkeiten in einem Projekt zu professionalisieren. <u>Ziel der Lehrveranstaltung:</u> - das Anwenden und Festigen der bisher erworbenen Fertigkeiten in einem Projekt auf professionellem Niveau - das Verfeinern und Professionalisieren der technischen und darstellerischen Fertigkeiten. - das Arbeiten an anspruchsvollen und vielseitigen künstlerischen Prozessen - Selbstreflexion im professionellen Zusammenhang <u>Lernergebnisse:</u> - verinnerlichtes Verständnis für das Kennzeichnende eines Stils oder Genres sowie die erforderliche Vielseitigkeit zur Darstellung dieser Stilrichtungen in der praktischen Anwendung und im profes-</p>	<p>In der Regel abgeschlossenes Grundstudium</p>	<p>B.A. Tanz – Profil Bühnentanz</p>	<p>Projekt Eigenarbeit</p>	<p>Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 1 bewertete Studienleistung (z.B. Präsentation)</p>	<p>2 Sem</p>	<p>4</p>		<p>8</p>

## Professionalisierung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>sionellen Zusammenhang.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Fähigkeit, unterstützende Prinzipien und Strategien in einem konkreten Zusammenhang anwenden zu können, Schlüsselideen und Techniken, die unterstützend bei der Durchführung eines Projektes wirken, identifizieren und anwenden zu können, ein dem professionellen Rahmen entsprechenden Verhalten annehmen zu können, Herausforderungen, die sich während der Durchführung eines Projektes ergeben, diskutieren zu können, bei der Realisierung eines Projektes, passende Strategien erfinden und anwenden zu können, die darstellerischen und technischen Elemente von Choreographien analysieren zu können, Anforderungen abschätzen zu können und diese durch das Erfinden und Anwenden passender Methoden meistern zu können</li> <li>- Selbstreflexion im Bezug auf die eigene Ausführung und Darstellung.</li> <li>- die Fähigkeit, die Wirkungskraft von Strategien, die bei Durchführung des Projekts in Betracht kommen bzw. genutzt werden, abschätzen zu können, als Teil eines Teams arbeiten zu können und Ideen während des Arbeitsprozesses einbringen und annehmen zu können, eigene Stärken und Schwächen im professionellen Zusammenhang einschätzen zu können, Choreografien interpretieren sowie die technischen Anforderungen meistern zu können, Probleme erkennen und passende Methoden bei der Lösung anwenden zu können, professionell mit anderen Projektmitarbeitern sowie mit</li> </ul>								

## Professionalisierung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	dem Publikum kommunizieren und interagieren zu können								
<b>8.3 Unterrichtspra- xis/ chor. Assistenz</b>	<p><u>Inhalt des Moduls:</u> Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich in Praxis und Theorie unterschiedliche Lehrmethoden und Strategien für die Lehr/Lern Situation zu erarbeiten. Durch die praktische Begleitung choreografischer Projekte in Assistenz und Probenarbeit, werden die Studierenden ihr Verständnis für die performativen Qualitäten des Genres vertiefen und anwenden.</p> <p><u>Ziel des Moduls:</u> Die Studierenden sollen befähigt werden, eine Verbindung zwischen Theorie und Praxis zu schaffen, indem sie Möglichkeiten unterschiedlicher Lehrmethoden und Strategien für die Lehr/Lern - Situation kennen lernen. Unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse aus der Lern- und Entwicklungspsychologie sollen sie eine objektive Sicht auf die Besonderheiten der Lehr/ Lern Situation innerhalb der Tanzausbildung entwickeln. Lern- und entwicklungs-psychologische Inhalte sollen bei der konzeptionellen Ausarbeitung von Lehrproben Beachtung finden. Übungspraxis in methodisch-didaktischer Aufbereitung der Lehrinhalte und deren Anwendung in Form von</p>	In der Regel abgeschlossenes Grundstudium	B.A. Tanz – Profil Tanzpädagogik	Praktische Übung Seminar Hospitation Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 1 bewertete Studienleistung (z.B. schriftl. Praktikumsbericht)	2 Sem	2		4

## Professionalisierung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>Lehrproben. Das Verständnis für künstlerische Arbeitsprozesse in Beziehung zu Tanztechnik und Theater</p>								
<p><b>8.4 Unterrichtspraxis/ chor. Assistenz</b></p>	<p><u>Inhalt des Moduls:</u> Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich in Praxis und Theorie unterschiedliche Lehrmethoden und Strategien für die Lehr/Lern Situation zu erarbeiten. Durch die praktische Begleitung choreografischer Projekte in Assistenz und Probenarbeit, werden die Studierenden ihr Verständnis für die performativen Qualitäten des Genres vertiefen und anwenden. Der Schwerpunkt des Moduls liegt in der Erarbeitung der Lehrkompetenz für die hohe Stufe der tänzerischen Grundausbildung. Unterschiedliche Konzepte von Ausbildung und Unterricht werden erörtert und im Hinblick auf die ästhetische/ performative Zielsetzung untersucht <u>Ziel des Moduls:</u> Die in Modul 8.3. und 6.3 erworbenen methodisch-didaktischen Fähigkeiten sollen gefestigt und vertieft werden, indem der Studierende lernt, seine pädagogisch-psychologische Kompetenz kritisch zu reflektieren und unter Berücksichtigung der theoretisch-wissenschaftlichen Fächer eine Zielüberprüfung am Ende einer Lehreinheit vorzunehmen.</p>	<p>In der Regel bestandenes Modul 8.3</p>	<p>B.A. Tanz – Profil Tanzpädagogik</p>	<p>Praktische Übung Seminar Hospitation Eigenarbeit</p>	<p>Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 1 bewertete Studienleistung (z.B. schriftl. Praktikumsbericht)</p>	<p>2 Sem</p>	<p>5</p>		<p>10</p>

## Professionalisierung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
<b>9.1 Berufsinformation</b>	<p><u>Inhalt des Moduls:</u> Die Studierenden erhalten in diesem Modul einen Überblick über die Arbeitsweisen und Bedingungen der bühnentechnischen Gewerke (Bühne, Licht, Ton und Video). Sie lernen, dieses Grundwissen einzusetzen, um</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anforderungen, Möglichkeiten und Chancen in Bezug auf die eigene Kreativität einschätzen zu können und</li> <li>2. Ideen und Wünsche im Bühnenalltag verständlich zu formulieren und zu kommunizieren.</li> </ol> <p>Darüberhinaus vermittelt das Modul fachbezogenen Grundkenntnissen in Recht, Wirtschaft, Marketing und Strategiebildung als Basis für eine freiberufliche oder angestellte Existenz als Künstler und Pädagoge. Kenntnis der Institutionen und Mechanismen des Tanzbetriebs und Grundlagen der Veranstaltungsorganisation</p> <p><u>In diesem Modul werden folgende Kategorien erarbeitet:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis der technischen Zusammenhänge und Abläufe im Theater</li> <li>- Grundwissen über die Vorschriften im Theater und für die Bühne</li> <li>- Verfassen und Lesen von Bühnenanweisungen und technischen Beschreibungen</li> <li>- Lesen und Interpretieren von Grundrissen</li> <li>- Umsetzen von Ideen in technische Beschreibungen</li> </ul> <p><u>Ziel des Moduls:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung eines fundierten konzept-</li> </ul>		B.A. Tanz	Praktischer Unterricht Seminar Eigenarbeit	Teilnahmebescheinigung (Teilnahme mind. 80 %, bei schulischen Angelegenheiten sind Ausnahmen möglich) 1 bewertete Studienleistung, Freiversuch möglich	2 Sem	1		2

## Professionalisierung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	<p>onellen Grundwissens über die Vorgänge in Bühnen-, Licht- und Tontechnik, die einer Aufführung und Probe vorausgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung eines Grundwissens über die technischen Grundprinzipien und Regeln, denen eine Veranstaltung und ein Bühnenbild unterworfen sind</li> <li>Vermittlung von fachbezogenen Grundkenntnissen in Recht, Wirtschaft, Marketing und Strategiebildung als Basis für eine freiberufliche oder angestellte Existenz als Künstler und Pädagoge.</li> <li>Kenntnis der Institutionen und Mechanismen des Tanzbetriebs und Grundlagen der Veranstaltungsorganisation</li> </ul> <p><u>Lernergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Bewusstsein für die Struktur und Funktion des technischen Apparats im Theater</li> <li>- ein Arbeitswissen über die Fachterminologie, die in den bühnentechnischen Gewerken verwendet wird</li> <li>- die Fähigkeit, Bühnenpläne lesen und interpretieren zu können, Ideen in Pläne und ausführbare Bühnenanweisungen umsetzen zu können, von Plänen den Aufbau eines eigenen Stückes in einem neuen Spielort zu planen, die Planung eines technischen Aufbaus eines Stückes dokumentieren zu können, eigene Ideen mit dem Lichtdesigner, Bühnenbildner sowie den Technikern am Spielort zu kommunizieren</li> <li>- die Fähigkeit, einschätzen zu können, ob das von der Technik angebotene Lösungskonzept tatsächlich eine Lösung für das technische Problem, das es zu</li> </ul>								

## Professionalisierung

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
	lösen gilt, beinhaltet - Grundkenntnisse in Recht, Wirtschaft, Marketing und Strategiebildung als Basis für eine freiberufliche oder ange- stellte Existenz als Künstler und Pädä- goge - Kenntnis der Institutionen und Me- chanismen des Tanzbetriebs und Grund- lagen der Veranstaltungsorganisation								

Interdisziplinäres Projekt / Bachelorarbeit

Bachelor of Arts Tanz

09.07.2008

Modulbezeichnung Verantwortlich Veranstaltungsart	Modulbeschreibung/ Kompetenzen	Voraussetzung	Verwendung	Unterrichtsform	Abschluss	Dauer	SWS	Work load	Credits
<b>10.1</b> <b>Interdisziplinäres</b> <b>Projekt/</b> <b>Bachelorarbeit</b>	<p>Im 4. Studienjahr ist entweder eine Bachelorarbeit zu schreiben oder alternativ dazu eine Projektarbeit durchzuführen.  <u>Bachelorarbeit.</u>                      Schriftliche Arbeit aus dem Bereich Tanzwissenschaft oder Methodik/Didaktik/Psychologie.                      Über die Zulassung entscheidet eine entsprechende Kommission.</p> <p>Oder</p> <p><u>Interdisziplinäres Projekt.</u>                      Präsentation eines künstlerischen (intermedialen), pädagogischen oder wissenschaftlichen Projektes. Als Gruppenarbeit möglich.                      Über die Zulassung entscheidet ein zu bildender Projektausschuss</p>	<p>In der Regel abgeschlossenes Grundstudium, bei schriftlicher Arbeit in der Regel bestandenes Modul 4.3 (tanzwissenschaftliches Arbeiten)</p>	<p>B.A. Tanz</p>	<p>Eigenarbeit</p>	<p>Bachelorarbeit/ Schriftliche Arbeit: 1 Schriftliche BA-Arbeit</p> <p>Bachelorarbeit/ Interdisziplinäres Projekt: Planung, Durchführung, Dokumentation eines BA-Projekts</p>	<p>2 Sem</p>			<p>8</p>